

„Messieurs, meine Herren Kollegen von damals zuvor: Liberté, Egalité, Hurra! Ich bin Leib und Seele Soldat geworden. Es ist möglich, doch es im Zufall geschah — aber: Wer niemals einen Kausch gehabt, der wird kein draber Soldat! Mein Soldatenamt hat vielleicht damit begonnen. Aber heute fühle ich mich wohl. Die Jugend ist herrlich. Heber Dämme noch Menschenopferungen fördern das Landchaftsbild, das durchaus aus Sand gebildet ist. Man glaubt nicht, wie unersichtlich Sand ist. Die Kinder müssen es, sie spielen damit. Die Erwachsenen haben das vergessen: Hier werden sie daran erinnert. Man hat Sand überall, vor sich, hinter sich, unter sich, in den Stiefeln, in den Fugen — aber es ist ein freundlicher, trockener Sand, der sich aus den Kleidern z. B. leicht wieder entfernen läßt, in dem man ihn aufschüttelt. Und wie mannigfaltig die Berufe und Schicksale sind! — Ein Russe war Wollensfabrikant, ein Portugiese war Leichenwäber, ein Perser hat schon einmal am Galgen gehangen, ein Italiener hatte einen Ehrenposten in der Piazza, ein Engländer betrieb den Juwelierehstand, aber sie „reichen“ sehr interessant. Das was alles für Unterhaltung gibt an den langen Tagen. Und die Liebe zur Gayne und zur Dismetrie hält zusammen. Vive la dysentrie! Ich kann euch nur dringend raten, messieurs, meine Herren Kollegen von damals, zerstreit eueren unwilligen Affen, ärgert euch nicht weiter mit Stadtverordneten und Behörden und Oberprüfenden und Ministern herum; seht euch auf den hohen Zug, der über die Grenze fährt, und laßt euch von einem Werber einen Schnaps bezahlen. Ihren Schnaps, zwei Schnaps, fünf Schnaps, ihren Schnaps und dann: immer und so weiter allala — „Vive l'eau de vie! Vive la goutte! — und dann kommt ihr her nach Alger. Bernhard Alton hat für die Deutschen ein Blüthen an der Sonne gewünscht. O der Schmeichler! Hier ist es überhaupt keinen Schatten! (Nur den dunklen eigenen.) Vive le soleil! Und kein Mensch hat euch Hölischen in den Weg, denn es gibt hier keine Hölischen. Im Gegentheil, das Vorwärtswomen wird euch sehr erleichtert — und war's auch einen kräftigen Aufsehnstos ins Kreuz! Seht ich keine Märschen aufstehen, das hier 30 Prozent und mehr der Legionäre ins Gras dethen.“ — „Ist hier gar kein Gras! Bloß Sand! Also ist ihr schon, wie sie süßen und verkommen. Hier müßt ihr leben, wie ihr wollt, auch vegetarisch. So leicht, als es kein Fleisch hier gibt. Wir essen aus Rastaffen ein vorrefilltes Gemüße. Wenn man erst den Gaumen an die Stacheln gewöhnt hat, mundet's herrlich! Vive la cactus! — Was arten gibt es überhaupt nur eine hier — ein Helidentos. Solche vielgelesenen Todesfälle sind in Deutschland so selten, hier billig wie Bomben. Vive la mure sauvage! Kommt, liegen, ich erwarte euch! Es kostet nur die Fahrts bis zu den Bopfen. Für den Schnaps und Weiterreise und den Helidentos kommt Frankfurt auf! Vive la France! Vive la République! — diefem Sinne euer getreuer Towies! —“ Da haben wir wieder ein herrliches Leben, ein Liebestwort und den Todesfrei eines von

[illegible]

Linoleum

Extra-Preisen

Linoleum-Vorlagen in allen Größen	2,25, 1,35,	88,3
Linoleum-Läufer in allen Breiten.....	Meter 3,65, 2,65,	2,25
Inlaid-Läufer durchgemustert	Meter 6,90, 6,40,	4,50
Auslege-Ware bedruckt, 900 cm.....	□-Meter 2,95,	2,45
Auslege-Ware bedruckt, 900 cm.....	□-Meter 3,50,	3,25
Inlaid-Linoleum durchgemustert, 900 cm, □-Meter	5,50,	4,95

Linoleum-Teppich	900/250, ohne Rand.....	12.50
Linoleum-Teppich	900/300, ohne Rand.....	15.00
Linoleum-Teppich	250/350, ohne Rand.....	34.50
Linoleum-Teppich	300/400, ohne Rand.....	48.50
Inlaid-Teppich	900/250, ohne Rand.....	24.75
Inlaid-Teppich	900/300, ohne Rand.....	29.75
Inlaid-Teppich	900/250, ohne Rand.....	30.00
Inlaid-Teppich	900/300, ohne Rand.....	36.00

Linoleum-Teppich	150/200, mit Rand	14.75
Linoleum-Teppich	200/250, mit Rand	23.75
Linoleum-Teppich	300/300, mit Rand	26.75
Inlaid-Teppich	200/250, mit Rand	39.00
Inlaid-Teppich	300/300, mit Rand	45.00
Inlaid-Teppich	200/300, mit Rand	52.00

THEATRE

Auf Teilzahlung

1/4 Anzahlung und 5 Monatsraten.

Anzüge für Burschen	40. — 50. —	10. —	Sport-Anzüge	aus d. vord. Leder- u. Gebär- dinstoffen mit 2 Mosen.	20. —
Anzahlung	38. — 32. —		Mk. 62. — 51. — 43. — .. Anzahlung	Mark	
Anzüge für Herren	72. — 65. — 57. —	15. —	Sport-Anzüge	aus feim. Hespensun-Stoff.	25. —
Anzahlung			gute tragfäh. Qual. mit Mosen, Mk. 75. — 62. — 51. —	Anzahl. Mk.	
Anzüge für Herren	neueste Form. mod. Karos u. Streifen. in Gebärtdinst. Tüll u. Kamm- für Maßerb. 130. — 110. — 88. —	25. —	Brochesosen	2. —	5. —
			Windjacken	16.50	
			Tommesosen	Sport. 12.50	Anzahlung Mk.

Bergische Bekleidungs-Centrale **ELBERFELD**
Friedrichstr. 60, 1. Eing.
(gegenüber dem Rathaus)

Sonstags durchgehend geöffnet.

7

Gelegenheitsposten!

Ergebnisse der Untersuchung

Herrenstoffe

Riesenauswahl nur hochwertiger Qualitäten, jetzt zu denkbar niedrigsten Preisen. Selten günstige Gelegenheit für jeden Herrn zur Anschaffung eines modernen Anzuges.

Erzengenschaft BARTHOLD WEINERSTADT

Erleichterter Grenzverkehr.

Umschlag eines Abkommens mit der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion.

Die deutsch-belgisch-luxemburgischen Grenzabkommen sind durch den Abschluß des Abkommens über sachliche Erleichterungen im belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion bedingt worden. Das Abkommen ist unterzeichnet worden. Da das Abkommen noch der Zustimmung der belgischen Regierung bedarf, wird es kaum vor Ende dieses Jahres in Kraft treten. Seine Anwendung auf die deutsch-luxemburgische Grenze ist von einem besonderen Notenwechsel zwischen der deutschen Regierung und der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion handelnd belgischen Regierung abgemacht worden. Das Abkommen gewährt im wesentlichen folgende Erleichterungen: In Verbindung mit dem seit dem 1. April 1926 in Kraft getretenen Abkommen über den freien Warenverkehr zwischen Deutschland und dem neuen belgischen Gebiet (Luxemburg), wofür jetzt besondere Grenzabkommen festgelegt worden sind, wird das Abkommen wesentlich dazu beitragen, den nach dem Verkehr der belgischen Grenzabkommen von den bisherigen hemmenden Maßnahmen zu befreien.

Die Tagung der Kriegsbefehlshabenden und Kriegshinterbliebenen.

Zweiter Tag.

TV. Hamburg, 22. Juli. (Drahtb.) Der Reichsverband deutscher Kriegsbeschädigter und Kriegshinterbliebenen setzte seine Verhandlungen fort. Der Vormittag des zweiten Verhandlungstages war mit der Erhaltung der Geschäftsberichte ausgefüllt. Ein Ausschuss in der Mitgliederzahl hat nach der Einführung der Sterbegeldunterstützung eingebracht. Nachdem man in München (1924) mit 70 000 zahlenden Mitgliedern, so kann man heute von rund 120 000 zahlenden Mitgliedern, ohne die sogenannten Witwen, sprechen. Im allgemeinen kann man erwarten, daß die Zusammenkunft mit den anderen Kriegsopfer-Organisationen, die im Reichsausschuss vertreten sind, bis zu einem gewissen Zeitpunkt gut war. Auch das Verhältnis der einzelnen Gattungen war günstig. Der Bericht der Abteilung Sozialpolitik bezeichnete die verfloßene Zeit als eine Kampfsperiode, die durch das Wirken und Streben des Verbandes in manchen Schritten vorwärts gebracht hat. Der Bericht der Rechtsabteilung, die in dem Zweig errichtet ist, um den Wit-

gliebern zu ihrem Rechte zu verhelfen, besagt, daß in der Zeit vom 1. Juli 1924 bis 31. März 1926 2036 Termine vertreten wurden, davon mit Erfolg 1013 oder 49,74 Prozent. Insgesamt sind vom 1. April 1925 bis zum 30. Juni 1926 1506 Sterbegelder im Gesamtbetrag von 70 450 Mark zur Auszahlung gelangt. Das erste Vierteljahr 1926 ergibt einen monatlichen Durchschnitt von 131 075 Mitgliedern, in fünf Monaten einen Zuwachs von monatlich durchschnittlich 35 000 zahlenden Mitgliedern. Der Verband hat im ersten Quartal 1926 einen Gewinnzuwachs von 3150,11 Mark zu verzeichnen, womit das Gesamtvermögen des Verbandes am 31. März 1926 einschließlich aller Inventarien und Kassenhände den Gesamtbetrag von 226 829,95 Mk. erreicht hat. 75 000 Mark sind von diesem Vermögensstand einem Reservefonds zugeführt, der in erster Linie dazu dient, die Auszahlung der Sterbegeldunterstützung sicherzustellen.

Die Befestigung Dierschins.



WTB. Moskau, 22. Juli. (Drahtb.) Heute fand die feierliche Befestigung des Volkstempelars Dierschins auf dem roten Platz an der Armeemauer hinter dem Lenin-Mausoleum statt. Dem Satz folgten die Regimentsmitglieder, Abteilungen verschiedener Stäbe der Räteunion und die Moskauer Bevölkerung in langem Zuge. Um 7 Uhr, als der Satz in die Gruft versenkt wurde, wurden in Moskau und in allen Städten der Räteunion Salutsschüsse abgegeben, während gleichzeitig die Fabriksirenen ertönten.

Der Finger Juwelenraub.

31. Frankfurt, 22. Juli. Die wir bereits berichteten, war alles Suchen nach dem Versteck der in dem Schriftsteller Erdmann geraubten Juwelen erfolglos. Der von der Stettiner Kriminalpolizei als der Dieb verhaftete Seemann Frank hatte die Beamten an alle möglichen Orte geführt, wo die gestohlenen Juwelen angeblich versteckt sein sollten. An allen von Frank bezeichneten Stellen ist nachgesehen, aber nichts gefunden worden. Es bestehen nun zwei Möglichkeiten: Entweder haben Franks Komplizen die Juwelen fortgeschafft. Vielleicht mit seinem Wissen, vielleicht ohne dem, so daß Frank jetzt selbst nicht weiß, wo die Liebesbeute steckt. Oder aber, Frank ist gar nicht der Juwelenräuber und hat sein Geständnis aus irgendeinem Grunde nur ertüchtelt. Diese Annahme wird dadurch bestätigt, daß Frank wohl die in den Zeitungen beschriebenen Schmuckstücke kennt, aber nicht die, deren Beschreibung nicht veröffentlicht wurde. Offenbar hat Frank mit seinem „Geständnis“ einen bestimmten Zweck verfolgt, über den man sich noch nicht klar geworden ist.

Zu der Affäre erfahren wir noch ergänzend: Die Stettiner Kriminalpolizei hat inzwischen noch weitere Verhaftungen vorgenommen. Wegen Verdachts der Beihilfe und der Hehlerei wurden die Freundin des Frank, eine Frau Kuhlmann in Stettin und wegen Hehlerei der Kontist Robert Kutzer. Gleichfalls in Stettin inhaftiert. Bei der Kuhlmann wurde bei der eingehenden Hausdurchsuchung eine Flasche mit Chloroform beschlagnahmt.

Leutnant Schweißhardt aus der Haft entlassen. WTB. München, 22. Juli. (Drahtb.) Leutnant a. D. Schweißhardt, der vor einigen Wochen unter dem Verdacht der Beteiligung an dem Garismord in Haft genommen worden war, ist wieder aus der Haft entlassen worden.

Im Gemütskur ertrunken. B. Berlin, 22. Juli. Ein schweres Bootunglück, bei dem zwei Menschen ums Leben kamen, ereignete sich gestern Abend auf dem großen See in der Nähe von Werder. Der Gemüsehändler Cyper aus Werder ertrank mit seinem 18-jährigen Sohn auf einer Fahrt von Grube nach Werder im Bernsee. Die Leichen konnten noch nicht geborgen werden.

Die Opfer der Babeseg. B. Hanau, 22. Juli. Am Geburtstag seiner Mutter ertrank der 22-jährige Kaufmann Christian Scherer aus Baben in der Schwalm vor den Toren seiner Heimat. — Einen ebenfalls tragischen Ausgang nahm der Badeausflug des 18-jährigen Gymnasialisten Anton Reiningert aus Burglauer in Unterfranken, der in der kurzen

hohen Wasser führenden Lauer ertrunken ist. Sein 60-jähriger Vater war so unglücklich über den Tod seines Sohnes, daß er einen Herzschlag erlitt und starb.

B. Danzig, 22. Juli. Der Senat der Freien Stadt Danzig gibt bekannt, daß in diesem Jahre im Bereiche des Freikaaes 30 Menschen den Tod beim Baden gefunden haben. Der Senat schlägt hieran eine Mahnung zur Borthat.

Explosion auf See Wintershall. GA. Heringsdorf, 22. Juli. Auf der Gewerkschaft Wintershall in Heringsdorf ereignete sich am 20. Juli eine Explosion im Kohlenbunker und im Kesselhaus. Ein Arbeiter wurde getötet, ein anderer schwer verletzt. Auf der ebenfalls zum Wintershall-Konzern gehörenden Gewerkschaft Kaiseroda ereignete sich am 20. Juli eine Explosion in einer Ammoniak-Kompressor. Durch das Unglück wurden ein Oberingenieur und ein Maschinenmeister getötet, ein Arbeiter verletzt.

Ein Zug in Marokko entgleist. GA. Paris, 22. Juli. (Eigener Drahtb.) Die aus Rabat berichtet wird, ist der Zug von Tanger nach Fes in der Nähe von Melun entgleist. Man zählt sieben Tote und zwanzig Verwundete.

Freigesprochenen Mörder. BB. Paris, 22. Juli. Der Großindustrielle Lancel, der drei Tage lang vor dem Pariser Geschworenengericht stand, weil er den Mörder seiner Frau, den Fliegerlieutenant Warg, nach sorgfältigen Vorbereitungen niedergeschossen hatte, wurde freigesprochen. Den Geschworenen waren drei Fragen gestellt worden: auf Zurechnung, Vorbedacht und Körperverletzung. Alle drei Fragen wurden verneint. Der Angeklagte hatte die Zuschauer mit seiner Rührung berührt, daß man wiederholt lautes Schreien vernahm. Daß der Mörder seiner Ehre strahlend davonkommt, entspricht der französischen Tradition, die sich durch zahllose ähnliche und ähnlich verlaufende Prozesse belegen läßt.

Einmaliges Sonder-Angebot in
la Lederhauspannstoßeln mit Fleck
Damen **4.00** Herren **5.00**
braun 4.00, ... 5.00
Nur solange Vorrat!
Angst Weller
Elberfeld - Islandufer - Elberfeld

MICHAEL

AKTIEN-GESELLSCHAFT - ELBERFELD

Damen-Konfektion

Tailen-Kleid h'voll. Musseline, in vielen schön. Mustern	1.95	Jugendl. Mantel aus la reinwoll. Ripa, hübsche Plaisir-Form	19.75
Tailen-Kleid aus Waschseide (K'neide), in viel. schönen Schotten-Mustern	5.90	Imprägn. Mantel neueste Form, gemusterte Stoffe	24.50
Tailen-Kleid aus reinwolligen Musselinen, aparte Dessins	6.90	Imprägn. Mantel aus reinwolligen Gabardine, flotte Gürtelform	29.50

Wasch-Stoffe

Wasch-Musseline hübsche Muster	29	Indianshren-Stoff licht, luft- u. waschecht	95
Dirndl-Karos gute Ware, hübsche Dessins	68	Kleider-Krepp elegante, karierte Dessins	98
Mako-Zephir la Qual., schöne Muster	88	Voll-Volle doppeltbreit, bedruckt, weit unter Preis	98

Seiden-Stoffe

Waschseide (Kunstseide) aparte, karierte Muster	95	Seiden-Crepe (Kunstseide) bedr., für Kleider, aparte Neuheit	3.50
Seiden-Trikot (Kunstseide) ca. 140 cm breit, in vielen Farben	1.75	Crepe de Chine uni, in vielen mod. Farben, ca. 100 cm breit	4.40
Roh-Seide imit., bedruckt, in neuest. Mustern	2.90	Foulard-Seide entzückende Muster	4.90

Gerstenkorn für Handtücher, mit rotem Rand, Mtr.	25
Hemden-Nessel unsere bekannte, gute Qualität, Mtr.	32
Hemdentuch für alle Wäschzwecke, Mtr.	42
Bettuch-Nessel gute starkfädige Qualität, Mtr.	78
Hausfuch doppeltbreit, für Betttücher, Mtr.	1.25
Streifen-Satin 130 cm breit, für Bezüge, Mtr.	1.45
Wasch-Lappen la Frottier-Stoff, Stück	10
Bade-Hauben kleidsame Formen	50
Frotter-Handtuch 100 cm lang, gute Qual.	78
Frotter-Handtuch farbig gemustert, schwere Qual.	1.45
Badeftuch für Kinder, gute Qual.	1.95
Bade-Laken 100/150 cm, la Qualität	2.95
Bade-Anzug für Damen, sol. Qual., 70 cm lang	1.75
Bade-Anzug für Damen, mit Röckchen	2.75
Bade-Capes gute Qualität	3.90

Damen-Strümpfe Baumw., gut verstärkt, schwarz u. farb.	38
Damen-Strümpfe la Baumw., Doppelsohle, Hochfers, schwarz u. farb.	68
Herren-Socken moderne karierte Muster	68
Damen-Strümpfe la seid. Flor, moderne Farben	95
Damen-Strümpfe la Kunstse., mit Naht, mod. Farben	1.45
Damen-Strümpfe la Waschseide (Kunstseide), schwarz und farbig	1.95
Korsettschoner gewebt, weiß, kräftige Qualität	35
Damen-Schlüpfer solide Qualität, in apart. hell. Farben	75
Herren-Jacke Mako imit., gute Qualität, Größe 5 1.10, Größe 4	95
Herren-Hose Mako imit., sol. Qualität, Größe 4	1.65
Einssahemd besond. schwere Ware, alle Größen	2.25
Sport-Kragen aus gutem Rips, weiß	25
Sport-Vorhemden mit Kragen, aus la Stoffen	60
Marke-Kragen aus gutem Rips, la Fach-Mako	65
Sport-Oberhemden aus la Stoffen, mit 2 Kragen	2.95

Die Meisterfänger in Wien unter Robert Heger.

Bericht unserer K.-Musikreferenten.

Ben die Ferienreise über Wien führt, der geht sicher nicht an der Staatsoper vorbei, sollte er zufällig dort die Meisterfänger hören können. Zumal, wenn er Buppertaler ist und Robert Heger den Taktstock führt. Wir hatten das Glück, in dieser Form den diesjährigen Schluß der Wiener Opernspielzeit zu erleben. Noch dazu war Festvorstellung zu Ehren der deutschen Turner, denen das ganze Haus gehörte. Im Parkett und auf allen Galerien — so nennt man in Wien die Ränge — frische, gebräunte Gesichter und heisse Begeisterung für die „heilige deutsche Kunst!“ In der rechten Profeniumsloge sah man einige der besten Instrumentalisten des Orchesters erschienen Robert Heger. Ein Beifallsturm empfing ihn, der sich zu Beginn eines jeden Aktes wiederholte — ein Zeichen, wie sehr man seine feine, willensstarke und allen äußerlichen Ueberrassigkeiten abholde Art zu musizieren auch in Wien schätzen gelernt hat. Das Wiener Opernorchestr ist, davon überzeugten wir uns, voll des Lobes über diesen Dirigenten, dem es überraschend schnell gelang, sich in der musikalisch so anspruchsvollen Donaustraß zu behaupten. (Auch im Konzertsaal, wie unsere Referenten wissen.)

Das Vorspiel erklang in beschwingten, lebendigen Tönen, ähnlich lustspielmäßig, wie etwa Beethoven das Werk genommen wissen will. Veräulende Schönheiten sowohl in Einzelheiten wie im Zusammenklang zogen am Ohr vorüber und formten sich architektonisch zu schlagendsten Gefüge, um dann überzugehen zum ersten Bild: der Nürnberger Katharinenkirche. Hier sah man überraschenderweise das Vorbild der Buppertaler „Reinigungserklärung“. Das heißt, lediglich in der Raumteilung und allenfalls in der Farbentönung des Vordergrundes. Aber hier in Wien war Ereignis, was dort Unzulänglichkeit ersuchte und beengte. Hier tatsächlich, die volle Wirklichkeit gebende Kunst des Malers, wo dort nur pappdeckelhafte Skulptur. Vor allem: hier war Raum da für alle Darsteller, und noch dazu sah man im Hintergrund in ein mächtiges Ausmaß des Kircheninneren. Man war in der Katharinenkirche und brauchte sich diese Vorstellung nicht erst mühsam abzuqualifizieren. Wenn ein Gedanke schmälern aufkam, so war es höchstens der, daß der Maler nicht daran gedacht hatte, daß zur Zeit der Meisterfänger Gemauer und Gebälk etwas ungewohnter ausgesehen haben mochten als heute. Doch daran denkt auch an anderen Bühnen, selbst in Bayreuth, kaum jemand.

Das diese Wiener Meisterfänger-Aufführung die starke Note gab, waren neben der vom lebendigen musikalischen Geiste des Werkes bis ins feinste durchdrungenen Führung durch Heger und dem bewundernden ständigen Feinschliff des Wiener Orchesters weniger die darstellerischen Leistungen an

sch — den Sachs sang in Unwissenheit Dr. Schilp, der sein Vertreter Jäger sehr schön im Ton, gab ihm aber zu wenig Persönlichkeit —, sondern das einfach unvergleichliche Zusammenspiel. Das war das alte, liebe Nürnberg, wie es lebte und lebte. Das war das Getriebe der Bürger einer alten Stadt: die Bürger, die Meister, die Lehrbuben, die Frauen und die Mädchen, sie alle spielten, jeder für sich, eine „erlebte“ Rolle und sagten sich doch in den Rahmen des Ganzen. Eine ganz vortreffliche Regieleistung, für die Breuer verantwortlich zeichnete. Und, was wir zu Ruh und Frommen der Buppertaler Meisterfänger bemerken möchten, keine Uebertreibungen in den Masken der Meisterfänger, wie etwa die der rheinischen Lüneburger, aber auch nur biederer Kostüme.

Unter den Einzelleistungen traten besonders in die Erscheinung der fangende Dax des Jec gegebenen Bogner, der maßvolle Bedmeßer Wiedemanns, dessen Bruder die Elberfelder aus früheren Zeiten kennen, der stimmlich und figürlich gute, gefangene Stenche aber nicht auf der Stufe hoher Reise stehende Stolzinger und die stimmlich wie im Aeußeren sehr anmutige Eva der Verta Rurina, die gütigste sang.

Auguste Bunsch von Burgtheater sprach eingangs einen auf den festlichen Anlaß und den deutschen Gedanken bezugnehmenden Prolog. Dieser entlockte den Funken der Begeisterung, die sich immer mehr steigerte und zum Schluß der Aufführung Formen annahm, wie wir sie selbst im Rheinland kaum kennen. Daß mit den Darstellern Heger immer wieder gerufen wurde, war selbstverständlich.



Der Grund.

„Und warum haben Sie Ihre letzte Stellung verlassen, junger Mann?“
„Ich wollte mit der Frau des Chefs durchbrennen!“
„Um, Sie können morgen eintreten!“

Wuppertaler Wochenblatt, Nr. 706

Grünfeld und Monticelli Doppelsieger in Budapest.

Es hat wohl selten ein eintündiges Meisterturnier mit internationalem Gepräge gegeben, in dem die Auswärtigen innerhalb der Spitzengruppe derart hin- und herwogen, wie neuerdings in Budapest, bis dann endlich erst die letzte Runde nach unmittelbarer vorausgegangen mehr oder weniger sensationellen Entscheidungen die Palmen für den Wiener Grünfeld, den ersten Weltmeister in Wargasse 1923 und Meran 1924 — in den späteren Turnieren klappte er verhältnismäßig recht unglücklich —, sowie den Neuling in der Turnierarena, den erst 14jährigen tschechischen Journalisten Monticelli in Bereitschaft hielt. Von ihm, der über einen kräftigen Charakter besitzt, kann die tschechische Schachgemeinschaft nach vielen Jahren einmal sagen: Habemus papam! Sein Erfolg bedeutet die größte Ueberrassigung von Budapest, weil Italien nun endlich wieder einen würdigen Meister hervorgebracht hat. Der Schachklub des Turniers, bei dem noch besonders bemerkenswert war, daß der längere Zeit die Spitze beherrschende junge Ungar Zaccs nur um einen halben Punkt zurückblieb, war: Grünfeld und Monticelli je 9½, I. und II. geteilt, Amos, Rubinstein und Zaccs je 9, III. bis V. Preis geteilt, Tr. Nag 8½, VI. Preis, Goll und Kott je 8, VII. und VIII. Preis geteilt. Es folgten Mattison u. Tartakower je 7½, Balda 6½, Damski, Poles und Steiner je 6, Prokes 5½ und Enokis-Borowski 4½. Gogenannte Sensationen im einzelnen waren: Kott mußte infolge eines großen Verfalls von Goll eine empfindliche Niederlage hinnehmen. Tr. Nag begann wie in Opatz 1924 und Debrezin 1925 mit einer längeren Gewinnserie, ging dann aber zurück und kam etwas ins Hintertreffen, nachdem ihn Poles von der Spitze hinweggewiesen hatte. Tr. Tartakower wurde, nachdem er vorher schon von demselben Engländer eine Niederlage hatte einleiden müssen, nun auch von Mattison aufs Haupt geschlagen, nachdem er ein Tamen-gambit angenommen, aber durch eine höchst fragwürdige Fortsetzung bereits im 12. Zuge eine ganze Figur weniger hatte. Weidlich erging es Rubinstein gegenüber Poles, indem er sich in einer spanischen Partie so stark verrecknete, daß er schon im 15. Zuge aufgeben mußte. Mattison, der „Amateur-Weltmeister“, wie man ihn genannt hat, verlor nicht ohne weiteres demselben Rubinstein, bei dem sich auf die große Spitze zurückzuführende Ermüdungserscheinungen bemerkbar machten, in eine empfindliche Verunsicherung, wobei ihm der Meister freilich durch ein großes Versehen so weit entgegenkam, daß sich seine Auswärtigen, den Führerposten zu bestreiten, erdrückend verhielten. Nach der 12. Runde sandbierten nicht weniger als sechs Meister für den ersten Preis! Die letzte (15.) Runde war die sensationellste des ganzen Turniers, indem von vier Großmeistern aus, mit alleiniger Ausnahme des remissierenden Tartakower, verloren.

Esse schlägt Düsseldorf im Städtewettkampf.

In Düsseldorf kam der einzige Tag der mit Interesse erwarteten Städtewettkämpfe zwischen Düsseldorf und Essen zum Ausklang. Beide Städte gelien diesmal mit Ausnahme von Rön als die besten Kräfte im Westen des Rheinisch-Westfäl. Schachbundes, so daß es um eine Art Vorrückschiff ging. Nach hartnäckigem, sechsständigem Spiel an 40 Brettern waren die Essener knapp mit 21½ zu 18½ Punkten im Vorteil. An den ersten zehn Brettern war das Ergebnis ebenfalls knapp 5½ zu 4½ Punkten für Esse. Der Rückkampf dürfte voraussichtlich Anfang September in Esse sein; dann erst liegt ein endgültiges Ergebnis vor.

Turnier der Weltmeister-Schachantwörter.

Der Kaiserlich-Hungar. Club plant nach dem sensationellen Moskauer Turnier 1925 für 1927 eine neue Schach-sensation, ein Turnier sämtlicher Weltmeister-Schachantwörter.

antwörter. Eingeladen sollen werden: Der Weltmeister Capablanca (Kuba), der Weltmeister Dr. Zaccs (Deutschland), ferner Kischin und Bogolubow (Russland), Dr. Vidmar (Schweiz), Nimzowitsch (Dänemark) und Torre (Argentinien).

Der Deutsche Schachbund in Wien.
Am 18. Juli bis 1. August findet in der hiesigen Stadt das 1. Deutsche Schachfest in Wien statt, die in erster Linie einem Turnier um die Reichsmeisterschaft des Deutschen Schachbundes gewidmet ist. Als Weltmeister hat sich Dr. van Näs (Dänemark) gemeldet.

Rundfunk am Samstag.

Gesellschaft Elberfeld (Welle 289).
1.15—1.45 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
1.45—2.30 nachm.: Klassische Lieder, Konzert des Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
2.30—3.15 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
3.15—3.45 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
3.45—4.30 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
4.30—5.15 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
5.15—5.45 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
5.45—6.30 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
6.30—7.00 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
7.00—7.40 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
7.40—8.00 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
8.00—8.30 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
8.30—8.45 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
8.45—9.15 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
9.15—9.45 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
9.45—10.00 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.

Gesellschaft Elberfeld (Welle 289).

1.15—2.30 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
2.30—3.15 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
3.15—3.45 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
3.45—4.30 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
4.30—5.15 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
5.15—5.45 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
5.45—6.30 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
6.30—7.00 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
7.00—7.40 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
7.40—8.00 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
8.00—8.30 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
8.30—8.45 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
8.45—9.15 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
9.15—9.45 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.
9.45—10.00 nachm.: Klassische Klavierstücke v. Tr. Schumann, 1. Satz: Die Märchen, 2. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 3. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 4. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 5. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 6. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 7. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 8. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 9. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 10. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 11. Satz: Die Schöne und das Schafchen, 12. Satz: Die Schöne und das Schafchen.

Wenn das Bad seht

erfrischend das Abkühlen mit Badenol-Rörper-Bader. In Ru wird der lästige Schweißgeruch durch einen köstlichen, satten Duft verdrängt. Nach dem Bad schließt das Baden mit Badenol-Rörper-Bader dem Körper wannigst Begehen.

Für die Reise!

Damen-Jacken mit Wollbezug am Kragen, Schoß und Manschette 13.75 12.75 Elegante Jacken schwere Qualitäten u. vornehme Jacquard-Muster 34.50 29.50 Aparte Pullover Original München, feiche Formen und moderne Farben.	Damen-Jacken Wolle, mit Seide, in modernen Farben und Dessins 21.50 16.50 Damen-Pullover entzückende Farben und feiche Muster 8.25 5.95 3.75 Kinder-Pullover in sehr schönen Farben und gangbaren Preislagen.	Reise-Kissen Stück 95 A Bade - Anzüge für Kinder in neuen Formen von 1.05 an „Goldfisch“-Bade-Anzug für Damen, mit Rock, entzückende Neuheiten von 4.75 an „Goldfisch“-Bade-Anzug für Damen, galsitzende Form, mit Blüstenhalter von 7.25 an Frottiertuch farbig gemustert 1.45 0.88 0.68 Bade-Mäntel und -Capes auch für Kinder, in großer Auswahl zu billigen Preisen.	Bade - Anzüge für Herren in großer Auswahl von 1.75 an Badetuch für Kinder 2.90 2.45 1.95 Damen-Seidenschals Stück 2.25
Kleiner weich. Filzhut garniert, in schönen hellen Farben 5.90 Fescher Filzhut Bandgarnitur, neuzeitliche Form 8.75 Großer moderner weicher Filzhut mit Doppelrand, alle Kopfweiten, moderne Farben 11.50	Mod. Wollbordenhut garniert, entzückende Neuheit 7.50 Klein. fescher Filzhut garniert, mit Doppelrand 9.75		

Gebrüder Alsberg - Elberfeld

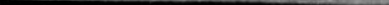
Das Haus der guten Qualitäten!

STU

10

Die Beerdigung findet am Samstag dem 24. Juli, nachm. 2½ Uhr, von der Kapelle des evang. Friedhofes in U.-Barmen aus statt. 1748

10





Für die Reife!

Ein Sonder-Angebot
aus unserer

Putz-Abteilung

Filzhüte 3.90
moderne Farben und Formen... 4.00

Wollbordenhüte 3.75
neue Dessins, in groß. Auswahl... 4.90

Habocks-Velourhüte 19.-
nur neue Formen... 22.-

Beachten Sie unsere Spezialfenster
an der Walter Rathenaustraße.

TIETZ

A.-G. - ELBERFELD.

324

Am Samstag beginnt unser großer

Resteverkauf

Ein Posten **Wollmussoline-Reste** per Meter 1.00
2.45, 1.95, 1.65
Ein Posten **Waschseiden-Reste** p. Meter 1.95, 1.50, 90
Ein Posten **Mussoline-Imit.** p. Meter 88, 88, 70, 50, 25
Ein Posten **Crope-Volle u. Volle-Reste** p. Mtr. 1.75, 1.50, 1.10 u. 75

Ein Posten **Sommer - Schlupfhosen**
weit unter Preis.

Kipdorfer Reste-Lager, Elberfeld

September 20. 1930 Ostwald & Silberberg Kipdorf 40.

1817

Wanzen mit Brut
Sonderangebot: 100 Stück für 1.00
Paul Stöckert, Kammgänger
Barmen, Brückendamm 10. Tel. 6970.

Anzeigen
Jeder Anz. erzielt
größten Erfolg im
Gesam-Anzeiger
für Elberfeld-Barmen.
Der vornehmste Tagesanzeiger der Rheinl.
Friedenstempel, Kaufmannsdruckerei

Unerreichtes Angebot
in
Gasherden



In meinem
Betriebe
werden seit
mehr als 30
Jahren Gas-
herde her-
gestellt.
Oegr. 1870.

Machen Sie
sich meine
reichen
Erfahrungen
zu Nutze.
Tel. 1007
und 1009.

2234

Dieser Gasherd mit 4 Sparbrennern kostet

Mk. 95.- Mk. 110.-

Auf Wunsch liefere ich im Wuppertal Gas-
herde in wöchentlichen Teilzahlungen von
Mk. 2.- bis Mk. 5.-

Lieferung erfolgt im Wuppertal frei Haus!

Caspar Blume

Barmen, Mühlenweg 42/44. Elberfeld, Turmhol.

Durch den Zusammenschluß
unserer Firmen sind wir in
der Lage, eine außerordent-
lich große Auswahl zu bieten.
Wir sind in jeder Weise führend
und haben ständig mehrere
hundert Zimmer-Einrichtungen
auf Lager. Kein Kaufzwang.
Nur offen ausgezeichnete
Preise. Infolge gemeinschaft-
lichen Einkaufs sind unsere
Preise die denkbar niedrig-
sten, so daß es sich für jeden
Möbel-Reflektanten unbedingt
lohnt, unsere sehenswerten
Ausstellungen zu besichtigen.

Möbel-Wenner
Barmen, Neuerweg 15, 17, 19, 21.

Martini & Müller
früher Reih. Morchner
Elberfeld, Berlinerstraße 75.

Neu eröffnet!

Kaffee-Tante

Elberfeld, Neustr. 4, Barmen, Fischertalstr. 8

**Spezial-Geschäft für
Kaffee - Tee - Konfitüren**

Heute Gratis-Verteilung von Kaffee-Probier.



Max Burckard
Hochstraße 64, Wilhelmstr. 20-Ecke
Großartige Auswahl in
**Fleisch und
Fohlenfleisch.**

Hochstraße 64 Elberfeld Wilhelmstr. 20-Ecke.

Meine Spezialität!

Geizige junge Rindfleisch 50 u. 80
mit rein. Mandeln, kein Öl
Gute Elberf. Roggenplätz 50 u. 80
mit Rosinen
Wie anderen Backwaren
in althergebrachter Güte.

Bäckerei Rühl, Elberf.
Telefon 5906 Rühlitz 34 Oder Nordstr.

Alle haben ein Lob
weiche nur einmal oder jahrelang

Eilfix

Schuhpaste zur Schuhpflege
benutzen.

Hersteller:
Ruß-Werk Vohbert (Rhd.)

Billiger Verkauf

Herren- und Jünglingskleidung

Herren- u. Jünglingsportanzüge
19.00, 23.00, 25.00, 29.00, 33.00, 38.00,
42.00, 45.00, 48.00, 54.00, 63.00

Herren- und Jünglings-Anzüge
12.00, 15.00, 19.00, 24.00, 29.00, 33.00,
39.00, 45.00, 52.00, 63.00, 72.- 78.- 85.-

Mäntel in Gabardine, Loden und Gummi
12.00, 15.00, 19.00, 24.00, 29.00, 35.00,
39.00, 42.00, 48.00, 54.00, 63.00, 69.00

Windjacken, wetterfest, in Segeltuch
und Gabardine
5.00, 6.00, 8.00, 9.00, 10.50, 12.00,
15.00, 18.00, 21.00, 24.00, 27.00

Tascher-, Mäntel-, Loden- und Wasch-Joppen
von Mk. 2.90 an

Hosen in lang und Breeches
2.90, 3.00, 4.50, 5.90, 7.00, 8.50,
9.75, 11.00, 14.00, 16.00, 19.00.

S. Simon, Elberfeld

Poststraße u. Schwanenstr.-Ecke

Raucherdiene

Meine Jahrzehnte
alten Vertraut-
beziehungen zu
führend. Erzeug-
nisse, die mich in
Stand, meine ver-
ehrten Kunden
jederzeit mit der
Höchstleistung an
Tabakwaren - In-
dustrie zu versorgen.
Für diese Woche
nebst neubest.
Neuauflage

KOLONIAL
zu 15 Pfg.

besonders an zu
den Herren Pfeife-
rauchern als letz-
Möglichkeit, die
schwierig. Erwerb-
verhältnisse in
nung tragend, ein
gutes, rauchbar

Pfeifen-Tabak
1/2 Pfd. 25 Pfg.

(Abfülle aus
Zigarren-Fabrik)

B. Leidner
Elberfeld, Island
Ecke Bismarck-
Fernsprecher 10

Wohne jetzt Kipdorf 108.

I. Stock

2tes Haus links vom Alten Markt

T. Leoser, Elberfeld

Fernruf 527.

Stolz Goldschmied am Lager!

Große Auswahl in goldenen
Herrenuhren mit Sprung-
deckel, golden u. silbern.
Armband-Uhren, schönes
Brillanten, silbern u. ver-
silberten Bestecken. Silber-
Korallen, Serviettenbän-
der etc. verkauft nach Ge-
wicht 14 Kar. gold. Trau-
ringe in allen Größen vor-
rätig, das Paar von 20 Mk.
an, sow. sämtliche Schmuck-
sachen (neue u. gebrauchte)
wie schon seit langen Jahren
bekannt, alles unter Garantie
stets billig!

A. Demke
Elberfeld, Hochstr. 44
2 Min. v. Rathaus
Spracher. 10-1 u. 3-6, Sonntags

• Freitag, 23. Juli

[illegible]

Franziska.

Der Roman einer Opernfängerin.

Von Elisabeth Dill.

„Hoffe wartete, bis die Tür sich hinter der Jose geschlossen hatte. Er zog die Handschuhe aus. Es blieb eine schwere, schwüle Stille in dem Zimmer. Eine kleine silberne Reifeuhr tickte rasch neben dem Bett.“

„Verzeihen Sie, wenn ich Sie rufen ließ“, sagte Franziska. „Ich weiß, Sie haben viel zu tun, ein berühmter Chirurg, man sagte es mir.“ Sie hielt die linke Hand auf das Herz gepreßt, als fühle sie dort Schmerzen.

„Sprechen Sie lieber jetzt nicht“, sagte Hase, der mit einer Bewegung lächelte. Er erkannte sie fast nicht mehr. Sie war eine Goldblonde geworden. Ihr Gesicht war noch schön, aber verfallen, und es hatte in dieser ungewissen Beleuchtung wohl seine Gesundheit, aber nicht die edlen Linien eingebüßt. Dieser Kopf, der ihn aus den Rissen heraus anstarrte, war ihm fremd. Einen Augenblick zögerte er, er wußte nicht, wie er sie antworten sollte. Franziska ging es ebenso, sie schaute sich an, dann streckte sie ihm ihre Hand hin.

Er ergriff sie stumm. Als er ihre Hand wieder in der seinen hielt, durchschauerte es ihn warm.

Er tat mit ruhiger Stimme, in der auch nicht die leiseste Erschütterung zitterte, ein paar ärztliche Fragen. Sie beantwortete sie ohne Zögern. Er war sofort im Bild. Wie für den Kenner der Wert eines Kunstgegenstandes durch die Marke auf der Rückseite bestimmt wird, so gibt es für den Arzt untrügbare Krankheitsanzeichen. Die Farbe ihrer kranken Haut, der Nagel sagte ihm das übrige. Er stellte die Fragen eigentlich nur, um ihr einen Aufschub zu geben.

Sie hatte dieser Begegnung entgegengesehen mit Herzklopfen und einer tödlichen Angst. Seit er neben ihr saß, fühlte sie, wie sie ruhiger wurde, die Schmerzen ließen nach.

Sie kam von Ausland. Auf ihren Gastspielen war sie bis Moskau gekommen, und sollte am Sonntag hier als Octavian im „Rosenkavalier“ gastieren. Es hand ja an allen Vorfällen. Sie war zwei Tage früher angekommen, um sich noch etwas von den Reiseanstrengungen zu erholen. Morgen früh sollte die Generalprobe sein, um zehn Uhr. Jetzt kamen ihr die entsetzlichen Schmerzen dazwischen. Vorhin, beim Ankleiden, sie hatte den Wagen bestellt, um etwas durch die Stadt zu fahren, war sie ohnmächtig geworden. „Da gehört schon etwas dazu, bei meiner Natur“, fuhr sie erregt fort. „Mein Gott, was die Leute

hier ängstlich sind, gerade, als ob man Scherlach hätte.“

Man hatte sie hier ausweisen wollen. Der Hotelbesitzer war selbst vorher bei ihrer Jungfer gewesen. Es ginge nicht, daß Schwertrante im Hotel blieben, der anderen Gäste wegen. Zu einer Hintertür hinaus wollten sie sie über den Hof ins Diakonissenhaus bringen. Da hatte sie nach ihm geschickt.

„Vorige Woche, am Freitag, bin ich noch in Moskau aufgetreten“, erzählte sie. „Die Santuzza hab' ich gespielt. Es ärgert mich eigentlich immer, daß ich mit so einer Forerrolle in Ausland den größten Beifall gehabt hab', sie spielt sich ja von selbst. Ich war schon ein bißchen abgehebt, und wie ich in der Garderobe frisiert wurde, sind die Schmerzen gekommen. Es war ein Freitag, an dem Tag hab' ich immer Unglück, aber heute ist ja auch einer“, fügte sie lächelnd hinzu. „Sie werden mir doch nichts bringen.“

„Ich denke nicht.“

„Als ich mich in der Garderobe schminkte, hab' ich mir den Partner kommen lassen, einen Hünen, und hab' ihm gesagt: „Werfen Sie mich nur gleich im Anfang zu Boden, ich kann heute nur auf der Erde liegend spielen, und packen Sie mich, so hart Sie können, ich fühl' ich kann sonst nicht singen.“ Na, da hat er mich heruntergerissen, daß ich auf den Boden flog, und sie haben gelacht und Beifall gerufen. Aber als es aus war, war ich auch fertig. Ich legte mich auf das Sofa in der Garderobe, aber sie riefen mich heraus, immer wieder schleppten sie mich vor den Vorhang, gesehen hab' ich nichts wie ein dunkles Loch mit tausend Lichtern, und nachher im Wagen hab' ich eine Art Ohnmacht gekriegt. Dann bin ich die Nacht im Zug durchgefahren bis hierher. In meinem ganzen Leben hab' ich das nie gehabt. Und diese Schwäche! Denken Sie, wenn ich morgen bei der Generalprobe umfalle! Dann kann ich nicht auftreten, das wäre schrecklich, ein Ausfall sondergleichen. Ja, wenn es der „Troubadour“ wäre, bräuchten sie nur ein Telegramm nach Frankfurt zu schicken, aber Strauß — den Octavian! Gott, mir wird ganz heiß, wenn ich mir das Gesicht vom Intendanten vorstelle! Er war so liebenswürdig gestern. Schloßweil ist er geworden, aber ein sehr netter Mensch. Ach Gott, helfen Sie mir nur, geben Sie mir Morphium, soviel Sie wollen“, bat sie. „Vor einem Jahr in Reudorf, hab' ich Morphiumeinspritzungen gekriegt, und wie fortgezaubert waren die Schmerzen.“

Hoffe ließ sie sprechen. Er kannte die bogen Berichte der Patienten. Nur in den seltensten Fällen stimmten sie mit dem Krankheitsbild. Ohne sich durch diese Abschwörungen irre machen zu lassen, nahm er ihre Hand. Der Puls war klein und sehr schnell, kaum fühlbar in seiner Hand.

Sie stierete; die stiegende Hitze, die auf ihrem lebhaften Gesicht stand, sagte es, ihr unnatürlich rasch schlagender Puls, ihre tiefliegenden, glänzenden Augen.

Er sah, daß es ernst stand. Sie sah blaugrau im Gesicht aus, die Züge schon verfallen.

Sie sprach immer von einem Unglück, das sie befallen hatte, sie ahnte nicht, daß das Uebel ein schleichendes war, das sich wie ein Gift in ihren Körper eingekrochen hatte und sich nur schmerzhaft bemerkbar machte, wenn es bereits zu spät zu einer Hilfe war.

Hoffe war mit seiner Untersuchung fertig. „Können Sie vernünftig sein, Franziska?“

Sie zitterte und wollte sich aufrichten, aber er brühte sie in die Kissen zurück und behielt ihre Hand.

„Was ist mit mir?“ flammelte sie.

Er zögerte. „Ich muß Sie operieren, und zwar gleich.“

Sie stieß einen tiefen Seufzer aus und schloß die Augen. Ihre Brust ging heftig unter den Spitzen und maritimen Bändern.

„Gleich... Franziska. Es ist besser, wir machen es bald. Ich kann Ihren Zustand sonst nicht beurteilen. Ich muß nachsehen, was es ist.“

Franziska blieb mit geschlossenen Augen heftig atmen liegen. „Nachsehen nennen Sie das“, sagte sie tonlos. „Gott! Es gibt doch so gute Heilmittel. Kann ich denn kein Morphium kriegen, und wir warten damit bis nach dem Sonntag? Wenn ich nur wenigstens hier auftreten könnt! Sie haben mich aus Ausland herkommen lassen, die ganze Stadt freut sich schon auf mich. — In dem Laden neben dem Hotel stehen Kränze mit Widmungen: „Unser geliebten und gefeierten Künstlerin“ — die Stimme brach ihr.

„Ihre Gesundheit geht aber doch vor?“

„Nein, zuerst kommt meine Kunst, die steht über allem, der dien' ich, seit ich lebe, und auf dieses Gesicht hier in dieser Stadt hab' ich mich so gestreut. Ich hab' mich gestern vom Bahnhof durch alle Straßen fahren lassen, um noch einmal alles recht genau anzusehen. Alles sieht verändert aus und doch wie immer. Am Bahnhof — die Großstadt, dann wird die Stadt immer enger und kleiner, altmodischer und traulicher, und der Wald da oben hat mich geirrt. — Also, es geht nicht bis Sonntag!“

„Nein, es muß heute noch geschehen.“

In ihren großen dunklen Augen flackerte die Angst.

Hoffe überlegte. Die Operation würde sicher eine Stunde dauern. Vorbereitungen bedurften es nicht, nur eines Telefongesprächs mit seinem

ersten Assistenten; in seinem Krankenhaus hand immer der Saal bereit.

Er gab der Jungfer den Auftrag, einen Krankenwagen zu beschicken, und ging ans Telefon, um seinem Assistenten von der Operation Mitteilung zu machen.

„Sagen Sie sich noch einen Augenblick“, bat Franziska und wies auf den Sessel neben ihrem Bett. „Ich weiß, es ist nicht Sitte, einen berühmten Arzt aufzuhalten, aber ich denke, es ist etwas anderes... bei uns“, fügte sie leise hinzu. Und er nahm neben ihrem Bett Platz. Unter der Spitzenhaube sahen ihre Augen dunkler und größer aus. In ihrem Lächeln war etwas von dem früheren Liebreiz, und selbst jetzt vermochte er sich nicht dagegen zu wehren, und als sie seine Hand in der ihren hielt und fragte: „Was halten Sie von meinem Zustand, ist er gefährlich, muß ich sterben?“ brachte er das Lächeln des Arztes fertig, der seinen Patienten auf ihrem letzten Weg einen Trost mitgeben will, und sagte mit jener Bestimmtheit, die man sich in diesem Betute angewöhnt: „Datum werden Sie nicht sterben, Franziska.“ (Fortsetzung folgt.)

Für die Reise!

Aparte Reisehüte in jed. Preislage
Mod. Flächhüte v. M. 4.90, 5.90 u. h.
Aparte handgearb. Kappen 3.75 u. h.
Aparte Bordenhüte ... 6.75 u. h.

Damen - Strümpfe

Seidendr. u. Flor 79.5, 1.10, 1.50 u. h.
Wachseide ... 1.75, 2.95 u. h.

Aparte Stricksocken u. Pull-over

Damenwäsche in jed. Preislage

Schneiderstr. 23

RESSEL

MODE

Barmen, Lindenstraße 23

Restpaare

modernste Ausführung

Im Preise ganz bedeutend

= ermäßigt! =

Mayer's Schuhwaren

Wall 1 ELBERFELD Wall 1



Die günstigste Kaufgelegenheit

für die Forten!

Söckchen mit hübsch. Wellrändern M. 0.85, 0.95 u.	0.45
Strümpfe gute Qual., grau und beige, Größe 1 - 1. M.	0.68
jede weitere Größe 10 Pl. mehr.	
Kniesocken mit Jacquardrand, Größe 5. . . . M.	1.65
Badahaube in vielen Farben M.	0.48
Badetrikot gute schw. Qual., mit farbig. Pasp., Gr. 50, M.	0.98
jede weitere Größe 10 Pl. mehr.	
Badelaken kräftige Qualität, 80/100 gr. . . . M.	1.75
Badelaken prima Jacquard-Qualität, 100/150 . M.	3.95
Waschlappen aus Frotteestoff, extr. gr., Reklamepr. M.	0.15
Schlupfhöschen gute Qual., hell farb., Gr. 35, M.	0.85
jede weitere Größe 10 Pl. mehr.	
Spielanzug aus gutem Zephir, hübsch verarb. M.	0.98
Kinderschürze mit Zephir mit Paspel und Tasche M.	0.98
Taschentuch mit farbiger Kante, extra billig . . M.	0.09

Für 2 Mk.

Knabenblusen, aus prima gestreiftem Porsal.
Mädchenblusen, Jumperform, aus vielfarbigen
Baumwoll-Musseline.

Kinderkleider, in Zephir und mod. Wasch-
stoffen, Größe 50-80.

Für 5 Mk.

Musseline-Kleider, Baumwolle, Größe
60-100, nur schöne Druckmuster.

Breithosen, für Knaben und Mädchen, Kleier
Was, Größe 5-8.

Mantelchen, aus hellfarbigem Waschrip, end-
zückend verarbeitet.

Für 7 Mk.

Wettermäntel, aus Lederol und Gummi bis
Größe 75.

Kleider, aus reinwollenen Musseline in end-
zückenden Macharten.

Waschseiden-Kleider, Sylva, nur gute Qua-
litäten und reizende Formen.

Für 9 Mk.

Mäntel, aus reinwollenen Fantasiestoffen, Ein-
seitige, teils gefüttert.

Kleider, aus soliden reinwollenen Stoffen mit
neuartigen Garnituren.

Backfisch-Pulllover, aus neuartigem Strick-
stoff, mit Seideneffekten und Krimmerbesatz.

Für 12 Mk.

Mäntel, aus prima reinwollenen Stoffen bis
Größe 100.

Wellkleider, entzückende Formen, in soliden
Qualitäten.

Volle-Kleider, in weiß und farbig, teils mit
Handarbeit, enorm billig.

Für 16 Mk.

Regenmäntel, reine Wolle, imprägniert, gute
Qualität.

Backfisch-Kleider, moderne Schotten und
einfarbige Ripsestoffe.

Mäntel, elegante Ausführung in reinwollenen
einfarbigen und Fantasiestoffen.

Bildertuch gute Qualität M.	0.19
Hemdchen kräftige Chiffon-Qual., Größe 60 . M.	0.98
Strickhöschen ohne Beinchen, gute Qual., Größe 3 M.	1.75
Höschen Hemdchen u. br. Festonvol., Gr. 40 M.	1.95
Hemdhöschen moderne Form, Größe 60 M.	2.90
Nachthemdchen mit Hohlbaum, Größe 60 M.	1.95
Prinzeßfröckchen mit breitem Festonvolant, Größe 60 M.	2.50
Hangerkleidchen Batist mit Feston, hübsch garniert M.	2.95
Kinderleibchen porz., Größe 2 M.	0.98
Knabenhemd aus prima Hemdentuch, Größe 60 M.	1.75
Knabennachthemd gute Qual., mit Wascheband garniert, Größe 60, M.	2.50
Knabenschürzen in Zephir, uni und gestreift . M. 0.80,	0.58

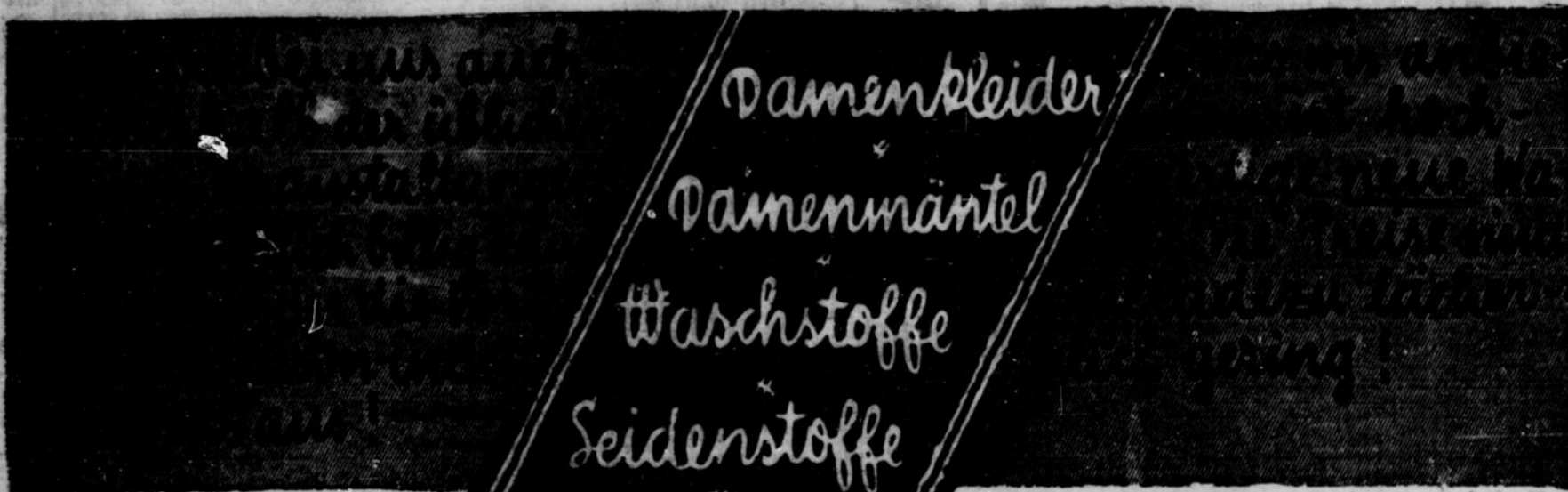
N. Strauß

BARMEN MITTELSTRASSE REF. KIRCHSTRASSE

[illegible]

**DAS
IST
DER**

UNTERSCHIED



Damenkleider
Damenmäntel
Waschstoffe
Seidenstoffe
Bismutentuch
Trikotagen
Strümpfe

KASBO

DAS KAUFHAUS FÜR ALLE
Harmen, Berthnerstrasse 36-38

Dieses ist nur ein kleiner Teil
unserer Angebote zu unter-
stehenden Einheitspreisen.
Tägl. Eingang von Neuheiten
in allen Abteilungen.

Die billigen Einheitspreise!!

Wenn Sie etwas für Ihr Geld
haben wollen, raten wir Ihnen,
nutzen Sie unsere Angebote
nach Möglichkeit aus; bei solch
billigen Einheitspreisen
ist jeder Kauf ein Gewinn!

25 Pf.	48 Pf.	75 Pf.	90 Pf.	190 Pf.	285 Pf.
Einheitspreis	Einheitspreis	Einheitspreis	Einheitspreis	Einheitspreis	Einheitspreis
1 Frierkamm, extra stark 25 1 Taschenkamm, groß 25 1 Zahnbürste, gute Ausfüh. 25 1 Gebirgskamm, lackiert, mit Rosendek. 25 1 Seidenkamm 25 1 Seidenkamm, 3-teilig 25 1 Seidenkamm, 4-teilig 25 1 Seidenkamm, 5-teilig 25 1 Seidenkamm, 6-teilig 25 1 Seidenkamm, 7-teilig 25 1 Seidenkamm, 8-teilig 25 1 Seidenkamm, 9-teilig 25 1 Seidenkamm, 10-teilig 25 1 Seidenkamm, 11-teilig 25 1 Seidenkamm, 12-teilig 25 1 Seidenkamm, 13-teilig 25 1 Seidenkamm, 14-teilig 25 1 Seidenkamm, 15-teilig 25 1 Seidenkamm, 16-teilig 25 1 Seidenkamm, 17-teilig 25 1 Seidenkamm, 18-teilig 25 1 Seidenkamm, 19-teilig 25 1 Seidenkamm, 20-teilig 25 1 Seidenkamm, 21-teilig 25 1 Seidenkamm, 22-teilig 25 1 Seidenkamm, 23-teilig 25 1 Seidenkamm, 24-teilig 25 1 Seidenkamm, 25-teilig 25 1 Seidenkamm, 26-teilig 25 1 Seidenkamm, 27-teilig 25 1 Seidenkamm, 28-teilig 25 1 Seidenkamm, 29-teilig 25 1 Seidenkamm, 30-teilig 25 1 Seidenkamm, 31-teilig 25 1 Seidenkamm, 32-teilig 25 1 Seidenkamm, 33-teilig 25 1 Seidenkamm, 34-teilig 25 1 Seidenkamm, 35-teilig 25 1 Seidenkamm, 36-teilig 25 1 Seidenkamm, 37-teilig 25 1 Seidenkamm, 38-teilig 25 1 Seidenkamm, 39-teilig 25 1 Seidenkamm, 40-teilig 25 1 Seidenkamm, 41-teilig 25 1 Seidenkamm, 42-teilig 25 1 Seidenkamm, 43-teilig 25 1 Seidenkamm, 44-teilig 25 1 Seidenkamm, 45-teilig 25 1 Seidenkamm, 46-teilig 25 1 Seidenkamm, 47-teilig 25 1 Seidenkamm, 48-teilig 25 1 Seidenkamm, 49-teilig 25 1 Seidenkamm, 50-teilig 25 1 Seidenkamm, 51-teilig 25 1 Seidenkamm, 52-teilig 25 1 Seidenkamm, 53-teilig 25 1 Seidenkamm, 54-teilig 25 1 Seidenkamm, 55-teilig 25 1 Seidenkamm, 56-teilig 25 1 Seidenkamm, 57-teilig 25 1 Seidenkamm, 58-teilig 25 1 Seidenkamm, 59-teilig 25 1 Seidenkamm, 60-teilig 25 1 Seidenkamm, 61-teilig 25 1 Seidenkamm, 62-teilig 25 1 Seidenkamm, 63-teilig 25 1 Seidenkamm, 64-teilig 25 1 Seidenkamm, 65-teilig 25 1 Seidenkamm, 66-teilig 25 1 Seidenkamm, 67-teilig 25 1 Seidenkamm, 68-teilig 25 1 Seidenkamm, 69-teilig 25 1 Seidenkamm, 70-teilig 25 1 Seidenkamm, 71-teilig 25 1 Seidenkamm, 72-teilig 25 1 Seidenkamm, 73-teilig 25 1 Seidenkamm, 74-teilig 25 1 Seidenkamm, 75-teilig 25 1 Seidenkamm, 76-teilig 25 1 Seidenkamm, 77-teilig 25 1 Seidenkamm, 78-teilig 25 1 Seidenkamm, 79-teilig 25 1 Seidenkamm, 80-teilig 25 1 Seidenkamm, 81-teilig 25 1 Seidenkamm, 82-teilig 25 1 Seidenkamm, 83-teilig 25 1 Seidenkamm, 84-teilig 25 1 Seidenkamm, 85-teilig 25 1 Seidenkamm, 86-teilig 25 1 Seidenkamm, 87-teilig 25 1 Seidenkamm, 88-teilig 25 1 Seidenkamm, 89-teilig 25 1 Seidenkamm, 90-teilig 25 1 Seidenkamm, 91-teilig 25 1 Seidenkamm, 92-teilig 25 1 Seidenkamm, 93-teilig 25 1 Seidenkamm, 94-teilig 25 1 Seidenkamm, 95-teilig 25 1 Seidenkamm, 96-teilig 25 1 Seidenkamm, 97-teilig 25 1 Seidenkamm, 98-teilig 25 1 Seidenkamm, 99-teilig 25 1 Seidenkamm, 100-teilig 25	1 Kinder-Handtäschchen, in schönen, modernen Farben 48 1 Taschen - Toilette, mit reichem Inhalt 48 1 Frühlingskassette, prima Wachtuch 48 1 Rasierapp., mit extra stark. Pinsel 48 1 Feuerzeug, gute Ausfüh. 48 1 Tortenheber, vernickelt 48 1 Kasseroll-Gabel, mit weiß. oder schwarzem Heft 48 1 Tablett, gut vernickelt 48 1 Spardose, in verschiedenen Ausführun. 48 1 Taschengerät 48 1 med. Kamm u. Spange, mit Silberauflage im Karton 48 1 Trinkbecher, im Etui 48 1 Kinderrassel, Celluloid 48 1 Butter- oder Seidendose 48 1 Metallleuchter, mit Kerze 48 1 Leuchter, Glas 48 1 Teelocher 48 1 große Salatlöffel, schönes Prägmuster 48 1 Behälter, für Zwiebel oder Topfsuppe 48 1 Freudenstaarband, Double 48 1 Herren-Überkette 48 1 P. Maschen-Knäpfe Perlmutt 48 1 Kette, weiß, 60 cm. 48 1 Schwedenhülle, mit Dauerreibfläche 48	1 Marktasche, gutes Wachs- tuch, mit Ledergriffen 75 1 Taschen - Toilette, Leder 75 1 Kinder-Tasche, in mod. Farben u. allen Ausführungen 75 1 Feder-Etui, reich gefüllt 75 1 Besuchtasche, Kunstlack, rot und schwarz 75 1 Maniküre-Garnit., 3-teilig 75 1 Zahnbürstenständer mit 2 Zahnbürsten zusammen nur 75 1 Handspiegel, weiß Cell. oder großer Stallsiegel, vernickelt 75 2 Bilderrahmen zusammen 75 1 Puppenkassenservice, 5-teilig, im Karton 75 1 P. Ohrringe, mod. Gebänge 75 1 P. Maschen-Knäpfe, Plat. 75 1 Posten Broschen, auch für Wandervogel, zum Ausuchen 75 1 Armreifen, echt Alp. 75 1 Taschenmesser, Solinger Stahl, mit 2 Klingen 75 1 Salbstock, Horn 75 1 große Vase, Kunstglas 75 1 Beisensortierapp., Porzellan 75 1 Gebirgskorb, vers. 75 1 großer Broteller, Alum. 75 1 Kaskokanne 75 1 Teelocher, vernickelt, mit Glas 75 1 gr. Taktstange, vers. 75 1 Seilspindel, dekoriert, Porzellan 75	1 Waschtisch für die Reise, mit Seife, Seifendose u. Wachtuch 90 1 Besuchtasche, Voll-Leder 90 1 Portemonnaie, in all. Leder- sorten, in vielen praktischen Formen, zum Ausuchen 90 1 Brieftasche, echt Leder 90 1 Kinder-Einkaufsbeutel, Kunstlack 90 1 Herren-Sport-Gürtel 90 1 Rasierapparat, vers., mit Res.-Kl., im Etui 90 10 Komp.-Glaschale, zus. nur 90 1 gr. Komp.-Glaschale auf 3 Füßen 90 1 Käseglocke, schönes Prägm. 90 1 Vase, handgemalt, extra 90 1 Werkzeugbüchse, 9-teilig 90 1 gr. Wandspiegel, weiß, Holz 90 1 Kopfhörer, weiß Cell. 90 1 Cabaret, 3-teilig, mit Nickel- bürzel 90 1 Kaskade, bt. Glas, mit gut. Nickelgarn 90 1 Gebirgskorb, m. dek. Einlage 90 1 Klemmapp., 6-teilig, nur 90 1 Tablett, extra groß, vern. 90 1 K.- u. Kaffeelöffel, Alum. 90 1 Blasenadel, eleg. Paar 90 1 Ring, echt Silb., m. gr. Steinen 90 1 Brosch., Alp. 90 1 Gebirgskorb, Britan. 90 1 Schuhreizehera-Knäpf. im Wilder-Etui 90 1 gr. Waschtisch unsersbr. 90	1 Satz Schüsseln, schönes Prägmuster, 5-teilig 1.90 1 Vase, handgemalt, extra große u. geschmackv. Form 1.90 1 Butterdose, herrliche Prägmuster Elektra 1.90 1 gr. Glas-Kuchentell., ca. 30 cm u. 1 Fruchtchale zus. nur 1.90 1 Weingläser, mit schönen Mustern 1.90 1 Beisensortier, m. Grav., zus. 1.90 1 Satz Töpfe, Rosenmuster, 6-teilig 1.90 1 Dejeuner, Porz., 12-tlg., dek. 1.90 1 Aufsatz, vers. m. Lt. Glasch. 1.90 1 Frucht- od. Gebirgskorb mit farbigem Glaseinsatz 1.90 1 Kränzelgarnitur, Schäl- fel und Becken, Messing oder Messing vern. 1.90 1 Kuchenservice, Mess., 12-tlg. 1.90 1 Tischmorgens, 6-teilig 1.90 1 Alp.-Tasche, große Form, in neuester Ausführung 1.90 1 Collier, echt Silb., m. vielen Steinen, modern gefasst 1.90 1 P. Beisensortier, der neue Ohr- ring, echt Silb. 1.90 1 Besuchtasche, Voll-Leder, aparte Form, in all. Lederort. 1.90 1 Brieftasche, gut Leder, m. div. Fächern u. Geheimfach 1.90 1 Party Cases, Kunstlack, praktische Form 1.90 1 Einkaufsbeutel od. 1 Markt- tasche pr. Wachtuch-Ausf. 1.90	1 Party Cases, mod. Hand- kofferchen m. Einrichtung, gutes Volleder 2.85 1 Maniküre m. best. Soling. Stahlinstrumenten, 6-tlg., in Wilder-Etui 2.85 1 Maniküre, 7-tlg., m. Spiegel u. elegantem Kasten 2.85 1 Toilette-Kasten, Kamm, Bürste u. Spiegel, Cell., gute Ausführung 2.85 1 Beutel, moderne Form, in apart. Ledersort., Volleder 2.85 1 Besuchtasche, Voll-L., in allen mod. u. geschmack- voll. Ausfüh., z. Ausuchen 2.85 1 Portemonnaie, mit vielen Fächern, in Ausführung in Saffian, Vollrindleder etc. 2.85 1 Brieftasche, Voll-L., braun u. schw., m. Geheimfach u. vielen Fächern 2.85 1 Wecker, gutgehend 2.85 1 Taschenuhr, prima Werk 2.85 1 Kaffee- od. Teeservice 9-teilig, echt Porzellan 2.85 1 Obstservice, 7-teilig, echt Porzellan dekoriert 2.85 1 Tortenplatte, 30 cm, schöne Fruchtdek. u. Mess., vernick. Rand mit Griffen 2.85 1 Rahmentisch, Steilgut ver- nickelt 2.85 1 Fruchtchale, auf Fuß, mit herf. bunt. Glascshalen 2.85 1 Brothorn, gut vers. 2.85

Berliner Bazar G.m. b.H. **Elberfeld, Wall 26**
neben dem Modernen Theater.

Freitag, 23. Juli

dt. Evangelisten. 23. Juli. Ein Mann namens
Burger aus Hindereth machte sich bei seinen Schwestern

Schlupfhosen
in allen Farben **75,-**
Schlupfhosen (Kunst-
wolle) mit Kleechen-Garn. **1.95**
Kinder-Schlupfhosen
Länge 30 **60,-**

Wenn an einer elektrischen Lampe ein Glühbirne zu leuchten beginnt, so ist dies ein Zeichen, dass die Lampe in Ordnung ist. Wenn sie nicht leuchtet, so ist sie defekt.

Wasserhahn
für einen italienischen Tischler.
WTB Berlin, 22. Juli. Der italienische Tischler, der eine internationale Ausstellung in der Stadt Berlin ausstellt, hat einen Wasserhahn für einen italienischen Tischler bestellt.

Durch Spiritusflammen verbrannt.
GA Kassel, 22. Juli. Eine Frau von hier hat, die eine internationale Ausstellung in der Stadt Kassel ausstellt, durch Spiritusflammen verbrannt.

Schiffuntergang auf dem Rhein.
GA Kassel, 22. Juli. In Kassel ist auf dem Rhein ein Schiff untergegangen.

Großfeuer in einer Zuckfabrik.
GA Kassel, 22. Juli. In Kassel ist in einer Zuckfabrik ein Großfeuer ausgebrochen.

Großer Uhrenschmuck.
GA Kassel, 22. Juli. In Kassel ist ein großer Uhrenschmuck zu sehen.

Unwettermeldungen.
WTB Kassel, 22. Juli. Aus dem Wetterdienst, aus Kassel, sind Unwettermeldungen zu sehen.

Eine Stadt von 30000 Einwohnern ohne Post.
WTB Kassel, 22. Juli. Eine Stadt von 30000 Einwohnern hat keine Post.

Genießer.
WTB Kassel, 22. Juli. In Kassel sind Genießer zu sehen.

Neues Leben auf den Schachtanlagen.
an Kassel, 22. Juli. Auf den Schachtanlagen in Kassel ist neues Leben zu sehen.

Massenandrang auf dem Festungsbau.
GA Kassel, 22. Juli. Auf dem Festungsbau in Kassel ist ein Massenandrang zu sehen.

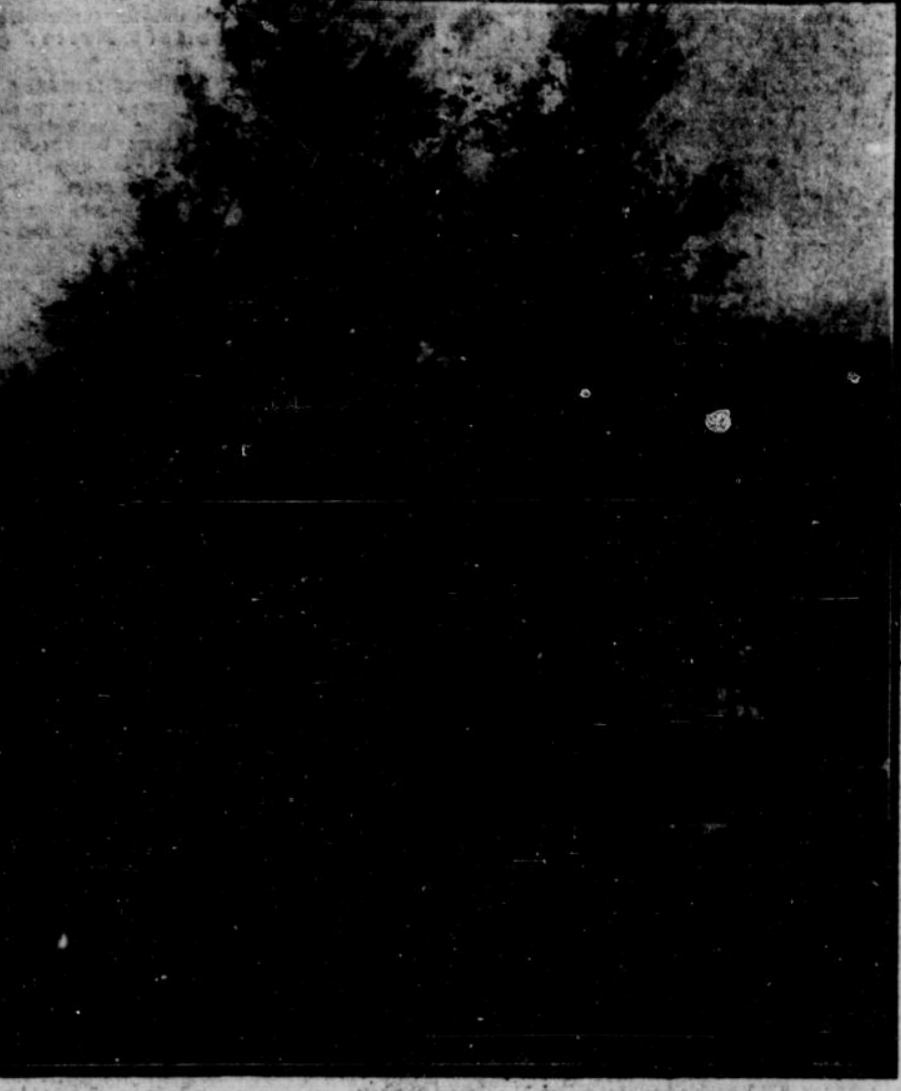
Die Legende vom Müller von Sankt Pauli.
Wenn das Kammergericht in Berlin nicht wäre! Das ist die Legende vom Müller von Sankt Pauli. Die Legende vom Müller von Sankt Pauli ist eine Geschichte, die in Berlin erzählt wird.

Die Hülse oder Stechpalme als Naturdenkmal.

Ihre Verbreitung im Bergischen.

Von Carl Raub, Düsseldorf.

Die Hülse oder Stechpalme (Ilex aquifolium) soll bereits in der Diluvialzeit in Europa verbreitet gewesen sein. Ihre Verbreitung im Bergischen ist sehr groß.



Hülse am Schenkenhof in der Gemarkung Gelsenkirchen bei Gelsenkirchen.

Krautartig vorkommenden Hülse ist weiß und am Rande reichlich mit Stacheln besetzt. Sie ist ein sehr wertvolles Naturdenkmal.

Die Hülse oder Stechpalme (Ilex aquifolium) ist ein sehr wertvolles Naturdenkmal. Sie ist ein sehr wertvolles Naturdenkmal, das in der Gemarkung Gelsenkirchen bei Gelsenkirchen zu sehen ist.

Die Hülse oder Stechpalme (Ilex aquifolium) ist ein sehr wertvolles Naturdenkmal. Sie ist ein sehr wertvolles Naturdenkmal, das in der Gemarkung Gelsenkirchen bei Gelsenkirchen zu sehen ist.

Die Hülse oder Stechpalme (Ilex aquifolium) ist ein sehr wertvolles Naturdenkmal. Sie ist ein sehr wertvolles Naturdenkmal, das in der Gemarkung Gelsenkirchen bei Gelsenkirchen zu sehen ist.

Die Hülse oder Stechpalme (Ilex aquifolium) ist ein sehr wertvolles Naturdenkmal. Sie ist ein sehr wertvolles Naturdenkmal, das in der Gemarkung Gelsenkirchen bei Gelsenkirchen zu sehen ist.

Die Hülse oder Stechpalme (Ilex aquifolium) ist ein sehr wertvolles Naturdenkmal. Sie ist ein sehr wertvolles Naturdenkmal, das in der Gemarkung Gelsenkirchen bei Gelsenkirchen zu sehen ist.

Die Hülse oder Stechpalme (Ilex aquifolium) ist ein sehr wertvolles Naturdenkmal. Sie ist ein sehr wertvolles Naturdenkmal, das in der Gemarkung Gelsenkirchen bei Gelsenkirchen zu sehen ist.

Wetterbericht				
Freitag, den 22. Juli, 8 Uhr morgens.				
Station	Wind	Wetter	Temper.	Bar.
Berlin	WSW leicht	bedeckt	18	758.5
Düsseldorf	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Köln	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Frankfurt	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
München	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Hamburg	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Stuttgart	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Wien	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Paris	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
London	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Brüssel	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Amsterdam	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Antwerpen	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Bratislava	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Prag	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Warschau	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Moskau	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Sankt Petersburg	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Odessa	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Konstantinopel	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Alexandria	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Kairo	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Bagdad	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Tripoli	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Syrakus	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Messina	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Napoli	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Neapel	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Palermo	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Syrakus	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Messina	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Napoli	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Neapel	WSW leicht	bedeckt	17	758.5
Palermo	WSW leicht	bedeckt	17	758.5

Die Hülse oder Stechpalme (Ilex aquifolium) ist ein sehr wertvolles Naturdenkmal. Sie ist ein sehr wertvolles Naturdenkmal, das in der Gemarkung Gelsenkirchen bei Gelsenkirchen zu sehen ist.

Die Hülse oder Stechpalme (Ilex aquifolium) ist ein sehr wertvolles Naturdenkmal. Sie ist ein sehr wertvolles Naturdenkmal, das in der Gemarkung Gelsenkirchen bei Gelsenkirchen zu sehen ist.

Kikuth

immer gut

Freitag, 23 Juli

Jeden Nachmittag große Kaffee-Konzerte

Trailer
 Tägl. 8 Uhr Operetten-
 gasten. Dir. Gust. Esen.
 Heute 2. letzten Male:
Der wahre Jacob
 Morg. (Samst.) Premiere
 „Florian Beckert“ od.
 „Der kleine Bänder“
 Preise v. 5.00 bis 1.- M.

Im Salamander
 Heute **Wieder Freitag**
 Jeder Platz 0.50 Mark
Jetzt wird's Ding gedreht!
 Schwanke in 3 lustigen Akten.
 Anfang 8 Uhr. bis 5 Uhr.

Café Holländer
 Freitag den 23. Juli 1935:
Moderner Abend
 der beliebte Künstlerkapelle Will Bahl
 mit den neuesten Schlagern
 der diesjährigen
Badesaison
 Sonntag vormittag: Früh-Konzert.
Holländers Dielen
Peter Flecken
 Stimmungssänger am Flügel.
 Lieder zur Laute. 1935
 Sekt, Soule und Wein glanzvoll.

Hansa-Café
 Künstler-Spiele
Überfeld - Kommerell
 d. weltbekannte Filmschauspieler
Ludwig Trautmann
 bringt heute abend u. a. das
 Halleluia v. Widenbruch.

Deutscher Kaiser, Lüneburg
Moderner Tag
 Sonntag 11 Uhr. 11.00 Uhr.
 Sekt, Soule und Wein glanzvoll.

Volkskulturbühne
Morgen Vorstellung
MODERN THEATER
 Sonntag vormittag 11 Uhr:
 (Kasseneröffnung 10.45 Uhr)
Vollständiger Opern-Spielplan
 mit zwei neuen UFA-Filmen.
Das Mädchen
 mit der Protektion
 Die neueste Lustspiel nach dem
 verfilmten Motte: „Du glaubst zu
 schreien, u. du wirst geschrien“ mit
Ossi Oswald
 in der Hauptrolle.
Der Mann
 der die Ohrringe bekam
 Eine Tragödie.
 in Handlung v. Problem. Geopold
 a. Hündlerach fests. in der Haupt-
 rolle der Privatsekretärin a. Chown.
 der vom Leben u. im Zirkus die
 Ohrringe bekommt. Übertragen
 ausgearbeitet v. eindrucksvoll dar-
 gestellt. in d. Ausführung packend
 bis zur Hysterie. es bietet der
 Film ein starkes Erlebnis.
Orchester-Musik. 11.00
 kleine Preise: 0.50, 1.00, 1.50.

Saben Sie Stoff
 Die letzten Jahre darauf
 bei normalen Größen
 Kleider 24.50 bis 29.50
 Sommerkleider 24.50 bis 29.50
 Für guten Stoff und erstklassige Verar-
 beitung (in 1. Preisklasse, kein Seiden- und
 Wolle) wird garantiert
Befriedigung! Gebt. Kauf!
 Bremen. Emil Rittschmidtstr. 11
 Grödenstr. 116/117

Mady Christians
 Siegfried Arno - Fritz Kampers
 Georg Alexander
 in dem
 neuesten Lustspiel:
Nanette
macht alles!
 6 Akte sprühenden Humors.
 Wenn blüht so der Mensch aus den Augen und
 die lebenswichtige Fröhlichkeit? - Wer weiß
 Humor und Parodie so leicht, so amüsig, so
 fröhlich - natürlich zu verzeihen - als
Mady Christians.
 Wie im Wahntraum, so ist es auch diesmal
 Mady, die aus lauter ständiger positiver
 Fröhlichkeit heraus ihre eigentümlich, einge-
 prägten Jungmädchenhaftigkeit mit einem
 Feuerwerk von Augenzwinkern, Nasenkrämpfen,
 alle Augenblicke ins Drollig-Groteske um-
 schlagen läßt.
 Unser 2. Hauptfilm:
Lillian Hall-Davies
 in dem interessanten 6-Akter nach
 dem Roman von Brandon Fleming:
Ihr schlechter Ruf
 Barry als Gegenspieler Die neueste
 Eine lustige Groteske Ufa-Wochenschau
UFA-PALAST
 Barmen

Zeppelin - Eckener - Woche
 Programm für den 24. und 25. Juli d. Js.
 Sonnabend 24. Juli 1935: Abends 7.45 Uhr in der Stadthalle: Großes Gar-
 tenfest, Doppelkonzert der Vereinigten Gesangsvereine Rottor Männerchor
 M. G. V. Orpheus, Barmer Sängerbund (Leitung Musikdirektor Ahlweiler) und
 der Schupo-Kapelle. Es wirken weiter mit: Herr Hanns Mühlhagen, Jugend-
 Heldentenor, Stadtheater Krefeld, Herr Gottfried Walter Dieke (Pottklöcker).
 Abends gegen 10.45 Uhr: Beleuchtung des Planetariums und Feuerwerk.
 Gegen 9 Uhr: Geschwaderumflug vom Flugplatz Barmen-Langerfeld aus
 über das Bergische Land.
 Eintrittspreis für das Gartenfest 30 Pfg., für die Wein-Terrassen
 gegen Abgabe eines Abzeichens 1 Mk. besonders. Verlosung von 50 Freiflü-
 gen - das Los zu 1 Mk., für Sonntag 25. Juli, ab 10 Uhr vormittags.
 Sonntag 25. Juli 1935: Koncerte von 11 Uhr bis 12.45 Uhr:
 1. Rathaus-Vorplatz Barmer Orchester, Dirigent Karl Priester.
 2. Rittershäuser Bahnhofplatz Oberbarmer Jünglingskapelle.
 3. Langerfelder Markt Kapelle Samariter Kolonne Hotel Kreuz.
 4. Hauptbahnhof Schlüterse Kapelle.
 Ab 3 Uhr nachmittags: Kraftomnibus und verstärkter Straßenbahnver-
 kehr ab Altermarkt zum Flugplatz.
 Ab 5 Uhr nachmittags: Sebau, Kunst- und Verkehrsfest auf dem Flug-
 platz Barmen-Lf. (Koncert der Schupo-Kapelle u. des Barmer Orch. Priester).
 Ab 10.45 Uhr: Geschwader-Flug von 1 Flugzeugen über das Wuppertal.
 Es fliegen: Der berühmte rote Kampfflieger Paul W. Bömer - Chefpilot
 Bohne von der Bumer-Aero, der seit langen Jahren (auch von der Barmer Ver-
 kehrswoche 1934 her) bekannte Fallschirmspringer Oberleutnant a. D. Triebner
 und seine Gattin (diese springt ebenfalls), Fr. Theo Rasche, einzige Überlebende
 (Looping-)Fliegerin Deutschlands.
 Fallschirmspringer Jonas von der Bumer-Aero G. m. b. H., Flieger Tüske.
 Fallschirmspringer auf 1. echolite. Jagd-Linienbus u. Miroslav. Flugzeugen.
 Voranmeldungen zu Flügen bei dem Verkehrsverein Barmen und
 Elberfeld, bei Dahl's Büro u. beim Verkehrsamt Barmen, Rathaus, Zim. 114.
 Höhenbestimmungen - die 5 besten Schützen erhalten sofort je einen Freiflug.
 Flugpreise 15 und 30 Mark. - Eintrittspreise zum Flugplatz:
 1. Platz 0.50 Mk., 1. Platz 1.- Mk., Kinder bis zu 14 Jahren die Hälfte.

25. Baldschende Süden
 Baldschende der Stadt. 24.50 bis 29.50
 Sommerkleider 24.50 bis 29.50
 Für guten Stoff und erstklassige Verar-
 beitung (in 1. Preisklasse, kein Seiden- und
 Wolle) wird garantiert
Befriedigung! Gebt. Kauf!
 Bremen. Emil Rittschmidtstr. 11
 Grödenstr. 116/117

FILM-PALAST WESTFALIA BARMEN
 Unsere fünfte Operettenwoche bringt das in der
 ganzen Welt bekannte Werk von Joh. Strauß:
Die Fledermaus
 Entzückendes Filmstapell in 6 Akten. - Hauptdarsteller:
 LYA DE PUTTI - EVA MAY - HARRY LIEDEKE - P. HILDEBRAND u. a. m.
 LUCIANO ALBERTINI, der bestbekannte Sensationsdarsteller in:
Menschenleben in Gefahr
 Kriminal-Abenteuer mit tollkühnen Erlebnissen in 7 Akten.
 Extra-Einlage zwischen 6-8 Uhr abends:
Die Kannibalen Das Leben u. Treiben d. Riesen u. Zwerge
 auf den Korallenriffen der Salomoninseln
Die Sonntag-Wochenschau N. 30. Die neuesten Ereignisse im Bild.
VARIÉTÉ: The Pinkes, Phänomenal-Balance und Equilibristik.
 Elvira Ernst, Grotesk - Walzer - Nationaltänze.
 Original Memphis Trio, der elegante Bambus-Akt.
 Sonntag vorm. 11 Uhr: das große Programm, kleine Preise. Jugendliche Zutritt.
 Beachten SIE unsern erlebten Spielplan, der Ihnen köstliche
 Stunden durch Güte und Reichhaltigkeit verbürgt.
Film-Palast Westfalia Barmen

Bad Deterode
 Stahl- und Moorbad 1. Ranges im schönen Bad
 Deterode - 450 Meter hoch. Station Oppenau - Bad Deterode.
 Hotel Deterode, Bad Deterode, Oppenau, Deterode, Deterode.
 Deterode, Deterode, Deterode.

Commercial
 haben freundl. An-
 nahme i. Wuppertal
 bei gut. Verpflegung
 von 1.50 bis 2.00 Mk.
 Deterode, Deterode, Deterode.

Morfmühle
 Bei M. Müller, Leipzig Dabringhausen 24.
 Wein, prima Bier, Autos, Autos, Autos.
 Sonntag 11 Uhr. 11.00 Uhr.

Engelsbergerhof Ohlig
 Mittag- u. Abendessen. G. m. b. H.
 Sonntag 11 Uhr. 11.00 Uhr.

Restaurations Emil Neubaus
 Niederbach b. Bahlau / Wupper
 Restauration, Gartenwirtschaft, Gesellschafts-
 stube, 1. Platz, 2. Platz, 3. Platz, 4. Platz, 5. Platz, 6. Platz, 7. Platz, 8. Platz, 9. Platz, 10. Platz, 11. Platz, 12. Platz, 13. Platz, 14. Platz, 15. Platz, 16. Platz, 17. Platz, 18. Platz, 19. Platz, 20. Platz, 21. Platz, 22. Platz, 23. Platz, 24. Platz, 25. Platz, 26. Platz, 27. Platz, 28. Platz, 29. Platz, 30. Platz, 31. Platz, 32. Platz, 33. Platz, 34. Platz, 35. Platz, 36. Platz, 37. Platz, 38. Platz, 39. Platz, 40. Platz, 41. Platz, 42. Platz, 43. Platz, 44. Platz, 45. Platz, 46. Platz, 47. Platz, 48. Platz, 49. Platz, 50. Platz, 51. Platz, 52. Platz, 53. Platz, 54. Platz, 55. Platz, 56. Platz, 57. Platz, 58. Platz, 59. Platz, 60. Platz, 61. Platz, 62. Platz, 63. Platz, 64. Platz, 65. Platz, 66. Platz, 67. Platz, 68. Platz, 69. Platz, 70. Platz, 71. Platz, 72. Platz, 73. Platz, 74. Platz, 75. Platz, 76. Platz, 77. Platz, 78. Platz, 79. Platz, 80. Platz, 81. Platz, 82. Platz, 83. Platz, 84. Platz, 85. Platz, 86. Platz, 87. Platz, 88. Platz, 89. Platz, 90. Platz, 91. Platz, 92. Platz, 93. Platz, 94. Platz, 95. Platz, 96. Platz, 97. Platz, 98. Platz, 99. Platz, 100. Platz, 101. Platz, 102. Platz, 103. Platz, 104. Platz, 105. Platz, 106. Platz, 107. Platz, 108. Platz, 109. Platz, 110. Platz, 111. Platz, 112. Platz, 113. Platz, 114. Platz, 115. Platz, 116. Platz, 117. Platz, 118. Platz, 119. Platz, 120. Platz, 121. Platz, 122. Platz, 123. Platz, 124. Platz, 125. Platz, 126. Platz, 127. Platz, 128. Platz, 129. Platz, 130. Platz, 131. Platz, 132. Platz, 133. Platz, 134. Platz, 135. Platz, 136. Platz, 137. Platz, 138. Platz, 139. Platz, 140. Platz, 141. Platz, 142. Platz, 143. Platz, 144. Platz, 145. Platz, 146. Platz, 147. Platz, 148. Platz, 149. Platz, 150. Platz, 151. Platz, 152. Platz, 153. Platz, 154. Platz, 155. Platz, 156. Platz, 157. Platz, 158. Platz, 159. Platz, 160. Platz, 161. Platz, 162. Platz, 163. Platz, 164. Platz, 165. Platz, 166. Platz, 167. Platz, 168. Platz, 169. Platz, 170. Platz, 171. Platz, 172. Platz, 173. Platz, 174. Platz, 175. Platz, 176. Platz, 177. Platz, 178. Platz, 179. Platz, 180. Platz, 181. Platz, 182. Platz, 183. Platz, 184. Platz, 185. Platz, 186. Platz, 187. Platz, 188. Platz, 189. Platz, 190. Platz, 191. Platz, 192. Platz, 193. Platz, 194. Platz, 195. Platz, 196. Platz, 197. Platz, 198. Platz, 199. Platz, 200. Platz, 201. Platz, 202. Platz, 203. Platz, 204. Platz, 205. Platz, 206. Platz, 207. Platz, 208. Platz, 209. Platz, 210. Platz, 211. Platz, 212. Platz, 213. Platz, 214. Platz, 215. Platz, 216. Platz, 217. Platz, 218. Platz, 219. Platz, 220. Platz, 221. Platz, 222. Platz, 223. Platz, 224. Platz, 225. Platz, 226. Platz, 227. Platz, 228. Platz, 229. Platz, 230. Platz, 231. Platz, 232. Platz, 233. Platz, 234. Platz, 235. Platz, 236. Platz, 237. Platz, 238. Platz, 239. Platz, 240. Platz, 241. Platz, 242. Platz, 243. Platz, 244. Platz, 245. Platz, 246. Platz, 247. Platz, 248. Platz, 249. Platz, 250. Platz, 251. Platz, 252. Platz, 253. Platz, 254. Platz, 255. Platz, 256. Platz, 257. Platz, 258. Platz, 259. Platz, 260. Platz, 261. Platz, 262. Platz, 263. Platz, 264. Platz, 265. Platz, 266. Platz, 267. Platz, 268. Platz, 269. Platz, 270. Platz, 271. Platz, 272. Platz, 273. Platz, 274. Platz, 275. Platz, 276. Platz, 277. Platz, 278. Platz, 279. Platz, 280. Platz, 281. Platz, 282. Platz, 283. Platz, 284. Platz, 285. Platz, 286. Platz, 287. Platz, 288. Platz, 289. Platz, 290. Platz, 291. Platz, 292. Platz, 293. Platz, 294. Platz, 295. Platz, 296. Platz, 297. Platz, 298. Platz, 299. Platz, 300. Platz, 301. Platz, 302. Platz, 303. Platz, 304. Platz, 305. Platz, 306. Platz, 307. Platz, 308. Platz, 309. Platz, 310. Platz, 311. Platz, 312. Platz, 313. Platz, 314. Platz, 315. Platz, 316. Platz, 317. Platz, 318. Platz, 319. Platz, 320. Platz, 321. Platz, 322. Platz, 323. Platz, 324. Platz, 325. Platz, 326. Platz, 327. Platz, 328. Platz, 329. Platz, 330. Platz, 331. Platz, 332. Platz, 333. Platz, 334. Platz, 335. Platz, 336. Platz, 337. Platz, 338. Platz, 339. Platz, 340. Platz, 341. Platz, 342. Platz, 343. Platz, 344. Platz, 345. Platz, 346. Platz, 347. Platz, 348. Platz, 349. Platz, 350. Platz, 351. Platz, 352. Platz, 353. Platz, 354. Platz, 355. Platz, 356. Platz, 357. Platz, 358. Platz, 359. Platz, 360. Platz, 361. Platz, 362. Platz, 363. Platz, 364. Platz, 365. Platz, 366. Platz, 367. Platz, 368. Platz, 369. Platz, 370. Platz, 371. Platz, 372. Platz, 373. Platz, 374. Platz, 375. Platz, 376. Platz, 377. Platz, 378. Platz, 379. Platz, 380. Platz, 381. Platz, 382. Platz, 383. Platz, 384. Platz, 385. Platz, 386. Platz, 387. Platz, 388. Platz, 389. Platz, 390. Platz, 391. Platz, 392. Platz, 393. Platz, 394. Platz, 395. Platz, 396. Platz, 397. Platz, 398. Platz, 399. Platz, 400. Platz, 401. Platz, 402. Platz, 403. Platz, 404. Platz, 405. Platz, 406. Platz, 407. Platz, 408. Platz, 409. Platz, 410. Platz, 411. Platz, 412. Platz, 413. Platz, 414. Platz, 415. Platz, 416. Platz, 417. Platz, 418. Platz, 419. Platz, 420. Platz, 421. Platz, 422. Platz, 423. Platz, 424. Platz, 425. Platz, 426. Platz, 427. Platz, 428. Platz, 429. Platz, 430. Platz, 431. Platz, 432. Platz, 433. Platz, 434. Platz, 435. Platz, 436. Platz, 437. Platz, 438. Platz, 439. Platz, 440. Platz, 441. Platz, 442. Platz, 443. Platz, 444. Platz, 445. Platz, 446. Platz, 447. Platz, 448. Platz, 449. Platz, 450. Platz, 451. Platz, 452. Platz, 453. Platz, 454. Platz, 455. Platz, 456. Platz, 457. Platz, 458. Platz, 459. Platz, 460. Platz, 461. Platz, 462. Platz, 463. Platz, 464. Platz, 465. Platz, 466. Platz, 467. Platz, 468. Platz, 469. Platz, 470. Platz, 471. Platz, 472. Platz, 473. Platz, 474. Platz, 475. Platz, 476. Platz, 477. Platz, 478. Platz, 479. Platz, 480. Platz, 481. Platz, 482. Platz, 483. Platz, 484. Platz, 485. Platz, 486. Platz, 487. Platz, 488. Platz, 489. Platz, 490. Platz, 491. Platz, 492. Platz, 493. Platz, 494. Platz, 495. Platz, 496. Platz, 497. Platz, 498. Platz, 499. Platz, 500. Platz, 501. Platz, 502. Platz, 503. Platz, 504. Platz, 505. Platz, 506. Platz, 507. Platz, 508. Platz, 509. Platz, 510. Platz, 511. Platz, 512. Platz, 513. Platz, 514. Platz, 515. Platz, 516. Platz, 517. Platz, 518. Platz, 519. Platz, 520. Platz, 521. Platz, 522. Platz, 523. Platz, 524. Platz, 525. Platz, 526. Platz, 527. Platz, 528. Platz, 529. Platz, 530. Platz, 531. Platz, 532. Platz, 533. Platz, 534. Platz, 535. Platz, 536. Platz, 537. Platz, 538. Platz, 539. Platz, 540. Platz, 541. Platz, 542. Platz, 543. Platz, 544. Platz, 545. Platz, 546. Platz, 547. Platz, 548. Platz, 549. Platz, 550. Platz, 551. Platz, 552. Platz, 553. Platz, 554. Platz, 555. Platz, 556. Platz, 557. Platz, 558. Platz, 559. Platz, 560. Platz, 561. Platz, 562. Platz, 563. Platz, 564. Platz, 565. Platz, 566. Platz, 567. Platz, 568. Platz, 569. Platz, 570. Platz, 571. Platz, 572. Platz, 573. Platz, 574. Platz, 575. Platz, 576. Platz, 577. Platz, 578. Platz, 579. Platz, 580. Platz, 581. Platz, 582. Platz, 583. Platz, 584. Platz, 585. Platz, 586. Platz, 587. Platz, 588. Platz, 589. Platz, 590. Platz, 591. Platz, 592. Platz, 593. Platz, 594. Platz, 595. Platz, 596. Platz, 597. Platz, 598. Platz, 599. Platz, 600. Platz, 601. Platz, 602. Platz, 603. Platz, 604. Platz, 605. Platz, 606. Platz, 607. Platz, 608. Platz, 609. Platz, 610. Platz, 611. Platz, 612. Platz, 613. Platz, 614. Platz, 615. Platz, 616. Platz, 617. Platz, 618. Platz, 619. Platz, 620. Platz, 621. Platz, 622. Platz, 623. Platz, 624. Platz, 625. Platz, 626. Platz, 627. Platz, 628. Platz, 629. Platz, 630. Platz, 631. Platz, 632. Platz, 633. Platz, 634. Platz, 635. Platz, 636. Platz, 637. Platz, 638. Platz, 639. Platz, 640. Platz, 641. Platz, 642. Platz, 643. Platz, 644. Platz, 645. Platz, 646. Platz, 647. Platz, 648. Platz, 649. Platz, 650. Platz, 651. Platz, 652. Platz, 653. Platz, 654. Platz, 655. Platz, 656. Platz, 657. Platz, 658. Platz, 659. Platz, 660. Platz, 661. Platz, 662. Platz, 663. Platz, 664. Platz, 665. Platz, 666. Platz, 667. Platz, 668. Platz, 669. Platz, 670. Platz, 671. Platz, 672. Platz, 673. Platz, 674. Platz, 675. Platz, 676. Platz, 677. Platz, 678. Platz, 679. Platz, 680. Platz, 681. Platz, 682. Platz, 683. Platz, 684. Platz, 685. Platz, 686. Platz, 687. Platz, 688. Platz, 689. Platz, 690. Platz, 691. Platz, 692. Platz, 693. Platz, 694. Platz, 695. Platz, 696. Platz, 697. Platz, 698. Platz, 699. Platz, 700. Platz, 701. Platz, 702. Platz, 703. Platz, 704. Platz, 705. Platz, 706. Platz, 707. Platz, 708. Platz, 709. Platz, 710. Platz, 711. Platz, 712. Platz, 713. Platz, 714. Platz, 715. Platz, 716. Platz, 717. Platz, 718. Platz, 719. Platz, 720. Platz, 721. Platz, 722. Platz, 723. Platz, 724. Platz, 725. Platz, 726. Platz, 727. Platz, 728. Platz, 729. Platz, 730. Platz, 731. Platz, 732. Platz, 733. Platz, 734. Platz, 735. Platz, 736. Platz, 737. Platz, 738. Platz, 739. Platz, 740. Platz, 741. Platz, 742. Platz, 743. Platz, 744. Platz, 745. Platz, 746. Platz, 747. Platz, 748. Platz, 749. Platz, 750. Platz, 751. Platz, 752. Platz, 753. Platz, 754. Platz, 755. Platz, 756. Platz, 757. Platz, 758. Platz, 759. Platz, 760. Platz, 761. Platz, 762. Platz, 763. Platz, 764. Platz, 765. Platz, 766. Platz, 767. Platz, 768. Platz, 769. Platz, 770. Platz, 771. Platz, 772. Platz, 773. Platz, 774. Platz, 775. Platz, 776. Platz, 777. Platz, 778. Platz, 779. Platz, 780. Platz, 781. Platz, 782. Platz, 783. Platz, 784. Platz, 785. Platz, 786. Platz, 787. Platz, 788. Platz, 789. Platz, 790. Platz, 791. Platz, 792. Platz, 793. Platz, 794. Platz, 795. Platz, 796. Platz, 797. Platz, 798. Platz, 799. Platz, 800. Platz, 801. Platz, 802. Platz, 803. Platz, 804. Platz, 805. Platz, 806. Platz, 807. Platz, 808. Platz, 809. Platz, 810. Platz, 811. Platz, 812. Platz, 813. Platz, 814. Platz, 815. Platz, 816. Platz, 817. Platz, 818. Platz, 819. Platz, 820. Platz, 821. Platz, 822. Platz, 823. Platz, 824. Platz, 825. Platz, 826. Platz, 827. Platz, 828. Platz, 829. Platz, 830. Platz, 831. Platz, 832. Platz, 833. Platz, 834. Platz, 835. Platz, 836. Platz, 837. Platz, 838. Platz, 839. Platz, 840. Platz, 841. Platz, 842. Platz, 843. Platz, 844. Platz, 845. Platz, 846. Platz, 847. Platz, 848. Platz, 849. Platz, 850. Platz, 851. Platz, 852. Platz, 853. Platz, 854. Platz, 855. Platz, 856. Platz, 857. Platz, 858. Platz, 859. Platz, 860. Platz, 861. Platz, 862. Platz, 863. Platz, 864. Platz, 865. Platz, 866. Platz, 867. Platz, 868. Platz, 869. Platz, 870. Platz, 871. Platz, 872. Platz, 873. Platz, 874. Platz, 875. Platz, 876. Platz, 877. Platz, 878. Platz, 879. Platz, 880. Platz, 881. Platz, 882. Platz, 883. Platz, 884. Platz, 885. Platz, 886. Platz, 887. Platz, 888. Platz, 889. Platz, 890. Platz, 891. Platz, 892. Platz, 893. Platz, 894. Platz, 895. Platz, 896. Platz, 897. Platz, 898. Platz, 899. Platz, 900. Platz, 901. Platz, 902. Platz, 903. Platz, 904. Platz, 905. Platz, 906. Platz, 907. Platz, 908. Platz, 909. Platz, 910. Platz, 911. Platz, 912. Platz, 913. Platz, 914. Platz, 915. Platz, 916. Platz, 917. Platz, 918. Platz, 919. Platz, 920. Platz, 921. Platz, 922. Platz, 923. Platz, 924. Platz, 925. Platz, 926. Platz, 927. Platz, 928. Platz, 929. Platz, 930. Platz, 931. Platz, 932. Platz, 933. Platz, 934. Platz, 935. Platz, 936. Platz, 937. Platz, 938. Platz, 939. Platz, 940. Platz, 941. Platz, 942. Platz, 943. Platz, 944. Platz, 945. Platz, 946. Platz, 947. Platz, 948. Platz, 949. Platz, 950. Platz, 951. Platz, 952. Platz, 953. Platz, 954. Platz, 955. Platz, 956. Platz, 957. Platz, 958. Platz, 959. Platz, 960. Platz, 961. Platz, 962. Platz, 963. Platz, 964. Platz, 965. Platz, 966. Platz, 967. Platz, 968. Platz, 969. Platz, 970. Platz, 971. Platz, 972. Platz, 973. Platz, 974. Platz, 975. Platz, 976. Platz, 977. Platz, 978. Platz, 979. Platz, 980. Platz, 981. Platz, 982. Platz, 983. Platz, 984. Platz, 985. Platz, 986. Platz, 987. Platz, 988. Platz, 989. Platz, 990. Platz, 991. Platz, 992. Platz, 993. Platz, 994. Platz, 995. Platz, 996. Platz, 997. Platz, 998. Platz, 999. Platz, 1000. Platz, 1001. Platz, 1002. Platz, 1003. Platz, 1004. Platz, 1005. Platz, 1006. Platz, 1007. Platz, 1008. Platz, 1009. Platz, 1010. Platz, 1011. Platz, 1012. Platz, 1013. Platz, 1014. Platz, 1015. Platz, 1016. Platz, 1017. Platz, 1018. Platz, 1019. Platz, 1020. Platz, 1021. Platz, 1022. Platz, 1023. Platz, 1024. Platz, 1025. Platz, 1026. Platz, 1027. Platz, 1028. Platz, 1029. Platz, 1030. Platz, 1031. Platz, 1032. Platz, 1033. Platz, 1034. Platz, 1035. Platz, 1036. Platz, 1037. Platz, 1038. Platz, 1039. Platz, 1040. Platz, 1041. Platz, 1042. Platz, 1043. Platz, 1044. Platz, 1045. Platz, 1046. Platz, 1047. Platz, 1048. Platz, 1049. Platz, 1050. Platz, 1051. Platz, 1052. Platz, 1053. Platz, 1054. Platz, 1055. Platz, 1056. Platz, 1057. Platz, 1058. Platz, 1059. Platz, 1060. Platz, 1061. Platz, 1062. Platz, 1063. Platz, 1064. Platz, 1065. Platz, 1066. Platz, 1067. Platz, 1068. Platz, 1069. Platz, 1070. Platz, 1071. Platz, 1072. Platz, 1073. Platz, 1074. Platz, 1075. Platz, 1076. Platz, 1077. Platz, 1078. Platz, 1079. Platz, 1080. Platz, 1081. Platz, 1082. Platz, 1083. Platz, 1084. Platz, 1085. Platz, 1086. Platz, 1087. Platz, 1088. Platz, 1089. Platz, 1090. Platz, 1091. Platz, 1092. Platz, 1093. Platz, 1094. Platz, 1095. Platz, 1096. Platz, 1097. Platz, 1098. Platz, 1099. Platz, 1100. Platz, 1101. Platz, 1102. Platz, 1103. Platz, 1104. Platz, 1105. Platz, 1106. Platz, 1107. Platz, 1108. Platz, 1109. Platz, 1110. Platz, 1111. Platz, 1112. Platz, 1113. Platz, 1114. Platz, 1115. Platz, 1116. Platz, 1117. Platz, 1118. Platz, 1119. Platz, 1120. Platz, 1121. Platz, 1122. Platz, 1123. Platz, 1124. Platz, 1125. Platz, 1126. Platz, 1127. Platz, 1128. Platz, 1129. Platz, 1130. Platz, 1131. Platz, 1132. Platz, 1133. Platz, 1134. Platz, 1135. Platz, 1136. Platz, 1137. Platz, 1138. Platz, 1139. Platz, 1140. Platz, 1141. Platz, 1142. Platz, 1143. Platz, 1144. Platz, 1145. Platz, 1146. Platz, 1147. Platz, 1148. Platz, 1149. Platz, 1150. Platz, 1151. Platz, 1152. Platz, 1153. Platz, 1154. Platz, 1155. Platz, 1156. Platz, 1157. Platz, 1158. Platz, 1159. Platz, 1160. Platz, 1161. Platz, 1162. Platz, 1163. Platz, 1164. Platz, 1165. Platz, 1166. Platz, 1167. Platz, 1168. Platz, 1169. Platz, 1170. Platz, 1171. Platz, 1172. Platz, 1173. Platz, 1174. Platz, 1175. Platz, 1176. Platz, 1177. Platz, 1178. Platz, 1179. Platz, 1180. Platz, 1181. Platz, 1182. Platz, 1183. Platz, 1184. Platz, 1185. Platz, 1186. Platz, 1187. Platz, 1188. Platz, 1189. Platz, 1190. Platz, 1191. Platz, 1192. Platz, 1193. Platz, 1194. Platz, 1195. Platz, 1196. Platz, 1197. Platz, 1198. Platz, 1199. Platz, 1200. Platz, 1201. Platz, 1202. Platz, 1203. Platz, 1204. Platz, 1205. Platz, 1206. Platz, 1207. Platz, 1208. Platz, 1209. Platz, 1210. Platz, 1211. Platz, 1212. Platz, 1213. Platz, 1214. Platz, 1215. Platz, 1216. Platz, 1217. Platz, 1218. Platz, 1219. Platz, 1220. Platz, 1221. Platz, 1222. Platz, 12